

# Vier AN St ALT UNGEN



**Januar**

bis

**Juni**

DGB Bildungswerk München

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das erste Halbjahr 2022 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Januar bis Juni 2022. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Weitganz  
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer  
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger  
DGB-Kreisvorsitzende

# Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

Unterstützt durch: **Münchens DGB-Gewerkschaften**

Verantwortlich: DGB Bildungswerk Bayern e. V.  
Region München  
Cornelia Spreuer  
Neumarkter Str. 22  
81673 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/  
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: 0 89 / 55 93 36 - 60

Ansprechpartnerin: Cornelia Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40  
E-Mail: [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de)

Redaktion: Cornelia Spreuer

Titel/Illustrationen: Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-  
herstellung:  prop  
graph gmbH München (Laim)

## A Lebenswelt München



a) München entdecken und staunen .....	12
b) Natur in der Stadt .....	62

## B Arbeit, Personen und Institutionen in München

a) Betriebserkundungen .....	65
b) Einrichtungen in München .....	71
c) Ausstellungen/Museen .....	76

## C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften .....	79
b) Staat und Gesellschaft .....	82
c) Internationale Politik .....	88
d) Nationalsozialismus und Neofaschismus .....	92
e) Weitere Themen .....	93

### Gesundheitsschutz – Hygienekonzept

Unser Hygienekonzept orientiert sich an den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und wird der Entwicklung entsprechend aktualisiert. Die jeweils gültige Fassung können Sie auf unserer Webseite einsehen ([www.bildungswerk-bayern.de](http://www.bildungswerk-bayern.de)). Zudem erhalten alle angemeldeten Teilnehmer/-innen eine Auflistung der relevanten Vorgaben.

### Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

**[www.bildungswerk-bayern.de](http://www.bildungswerk-bayern.de)**

(Am Ende der Startseite rechts)

## D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen .....	97
b) Persönlichkeitsentwicklung .....	100
c) Digitale Welt .....	104

## E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen .....	107
b) Gesundheit und Ernährung .....	112

## F Ihre Rechte

a) Allgemeine Rechtsfragen .....	114
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde .....	115

## G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis .....	120
b) Liste der Referenten/-innen .....	123
c) Ansprechpartnerin .....	125
d) Unser Illustrator .....	126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	127



Die Broschüre

### „Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurse A023- und A024-22/1).

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Broschüre gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

## Alle Angebote von Januar bis Juni 2022 chronologisch und auf einen Blick

**Bitte melden Sie sich an!**

**Aus Gründen des Infektionsschutzes ist eine Teilnahme nur mit einer durch uns bestätigten Anmeldung möglich.**

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Unsere wichtigen Hinweise und Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie ab S. 127.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- A = Ausstellung
- BB = Betriebserkundung / Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- V = Vortrag mit Diskussion
- WOE = Wochenendseminar
- WS = Workshop
- ★ = Veranstaltung im Rahmen von Arbeit und Leben.  
Siehe dazu auch S. 122



Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
10.01.2022	Mo	BB	Besuch beim Landeskriminalamt	B103-22/1	66
10.01.2022	Mo	KR	Bairische Volkstänze – Anfänger	D301a-22/1	98
10.01.2022	Mo	KR	Bairische Volkstänze – Fortgeschrittene	D301b-22/1	98
10.01.2022	Mo	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D302-22/1	99
13.01.2022	Do	V	Smartphone, aber richtig!	D320-22/1	104
17.01.2022	Mo	V	Abfallwirtschaftsbetrieb München	B104-22/1	67
19.01.2022	Mi	V	Krise und Solidarität in Europa	C214★-22/1	84
20.01.2022	Do	V	Schritte in den „sozialen Netzwerken“	D321-22/1	105
24.01.2022	Mo	BB	Akademie der Wissenschaften	B123-22/1	72
28.01.2022	Fr	A	Überblicksführung Kunsthalle München	B141-22/1	77
31.01.2022	Mo	V	Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik	C218★-22/1	87
01.02.2022	Di	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D313-22/1	103
03.02.2022	Do	V	Arbeiterkämpfe	C200★-22/1	79
05.02.2022	Sa	RG	Kunst-am-Bau Spaziergang	A067-22/1	56
10.02.2022	Do	V	Was ist Meinungsfreiheit?	C211★-22/1	82
10.02.2022	Do	V	Jemen – was kommt nach dem Krieg?	C230★-22/1	91
12.02.2022	Sa	RG	Vergessene Münchnerinnen	A035-22/1	35
12.02.2022	Sa	WS	Ihre Präsenz und Merkfähigkeit	D310-22/1	100
13.02.2022	So	RG	Flanieren entlang der Geschichte	A068-22/1	57
14.02.2022	Mo	V	München in den 1780er Jahren	C256-22/1	94
16.02.2022	Mi	WS	Der souveräne Online-Auftritt	D312-22/1	102
16.02.2022	Mi	I	Erben und vererben	F500-22/1	114
17.02.2022	Do	V	Von der Arbeiterklasse zur Multitude?	C201★-22/1	80
17.02.2022	Do	V	Was ist Religionsfreiheit?	C212★-22/1	83

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
19.02.2022	Sa	RG	Bogenhausen um den Friedensengel	A058-22/1	50
20.02.2022	So	A	Überblicksführung Museum Brandhorst	B140-22/1	76
21.02.2022	Mo	RG	Demokratie 2022 – Beteiligung	A032-22/1	32
21.02.2022	Mo	BB	Sie rufen die 112 – wer kommt da?	B105-22/1	68
24.02.2022	Do	V	Bekämpfung von Armut	C213★-22/1	83
27.02.2022	So	RG	Stimmen, Stelen, Stolpersteine	A050★-22/1	45
04.03.2022	Fr	BB	Hauptzollamt München	B122-22/1	72
04.03.2022	Fr	V	Kritisches Denken nach Corona 1	C215★-22/1	84
06.03.2022	So	RG	Maximiliansanlagen	A059-22/1	51
07.03.2022	Mo	BB	Landesamt für Maß und Gewicht	B124-22/1	73
07.03.2022	Mo	V	Unser Weg führte nach Dachau I	C245-22/1	92
08.03.2022	Di	RG	Auf den Spuren starker Frauen	A027-22/1	28
09.03.2022	Mi	BB	Das Münchner Klärwerk	B100-22/1	65
10.03.2022	Do	V	Aus der Krise in die Krise	C225★-22/1	88
10.03.2022	Do	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E410-22/1	112
11.03.2022	Fr	V	Kritisches Denken nach Corona 2	C216★-22/1	85
12.03.2022	Sa	RG	Revolutionärinnen damals/heute	A036-22/1	36
12.03.2022	Sa	BB	Unser Weg führte nach Dachau II	B121-22/1	71
14.03.2022	Mo	BB	Zoologische Staatssammlung	B125-22/1	74
14.03.2022	Mo	I	Patienten-, Betreuungsverfügung	F501-22/1	114
16.03.2022	Mi	V	Grenzen setzen. Wie geht das?	D314-22/1	104
17.03.2022	Do	V	Außergewöhnliche Wolkenkratzer	C255-22/1	93
18.03.2022	Fr	RG	Münchner Gschichten und Geschichte	A017-22/1	22
18.03.2022	Fr	RG	Das Westend	A025-22/1	27

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
19.03.2022	Sa	RG	Die Isartalbahn	A060-22/1	51
21.03.2022	Mo	BB	Erdwärme-Geothermie	B101-22/1	65
23.03.2022	Mi	Exk	Am Starnberger See	E401-22/1	108
24.03.2022	Do	V	Das Ende der Fotografie	C217-22/1	86
24.03.2022	Do	V	Zwei Jahre Corona – Afrika	C226★-22/1	89
27.03.2022	So	RG	Isarvorstadt	A015-22/1	21
29.03.2022	Di	BB	Erdgasspeicher Wolfersberg	B102-22/1	66
30.03.2022	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B120-22/1	71
31.03.2022	Do	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A004-22/1	13
31.03.2022	Do	I	Gesundheit und Krankheit	F510-22/1	115
02.04.2022	Sa	RG	Der Dichtergarten	A052-22/1	46
02.04.2022	Sa	WS	Impulse fürs Tagebuchschreiben	D311-22/1	101
03.04.2022	So	RG	Sendling – vom Dorf zur Großstadt	A061-22/1	52
04.04.2022	Mo	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B106-22/1	70
06.04.2022	Mi	V	2 x Maximilian und 2 x Ludwig	C257-22/1	95
07.04.2022	Do	V	Chinas Umgang mit Covid-19	C228★-22/1	90
07.04.2022	Do	Exk	Über sieben Brücken zur Ilkahlöhe	E402-22/1	109
08.04.2022	Fr	RG	Die erste Stadtmauer	A010-22/1	17
08.04.2022	Fr	RG	Friedensbewegung in München	A037-22/1	37
08.04.2022	Fr	RG	Sänger, Verräter und Bildhauer	A053-22/1	47
09.04.2022	Sa	RG	Im Osten viel Neues	A054-22/1	48
09.04.2022	Sa	RG	Maxvorstadt-Alter Nordfriedhof	A062-22/1	52
09.04.2022	Sa	RG	Wasservogel vom Olympiapark	A076-22/1	63
10.04.2022	So	RG	Das Wiesenviertel	A063-22/1	53

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
16.04.2022	Sa	RG	Leo v. Klenze und Friedrich v. Gärtner	A069-22/1	58
21.04.2022	Do	V	Corona-Pandemie in Lateinamerika	C227★-22/1	89
22.04.2022	Fr	RG	Schauriges München	A016-22/1	21
24.04.2022	So	RG	Die Maxvorstadt	A064-22/1	53
25.04.2022	Mo	I	Bienenführung beim Imker	A075a-22/1	62
25.04.2022	Mo	BB	Beim Bayerischen Rundfunk	B126-22/1	74
26.04.2022	Di	I	Bienenführung beim Imker	A075b-22/1	62
28.04.2022	Do	RG	Mozart in München	A005-22/1	14
28.04.2022	Do	RG	Architektur des Nationalsozialismus	A019★-22/1	24
28.04.2022	Do	Rad	Pedelec Sicherheitstraining	A073-22/1	61
28.04.2022	Do	I	Gesetzlich versichert – Privat zahlen	F511-22/1	116
29.04.2022	Fr	RG	Kaiser Ludwig der Bayer	A001-22/1	12
29.04.2022	Fr	RG	Der Stachus	A014-22/1	20
29.04.2022	Fr	RG	Zur McGraw-Kaserne	A023-22/1	26
05.05.2022	Do	RG	Monumente der Macht in München	A020★-22/1	24
05.05.2022	Do	RG	Die Borstei	A028-22/1	28
06.05.2022	Fr	RG	Skandale der Wittelsbacher	A002-22/1	12
06.05.2022	Fr	RG	Ein öko-sozialer Rundgang	A033-22/1	34
07.05.2022	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A031★-22/1	31
07.05.2022	Sa	RG	Wasservögel im Westpark	A077-22/1	63
10.05.2022	Di	RG	Verbotene Schriftsteller	A006-22/1	14
10.05.2022	Di	RG	Nackt für die Kunst	A040-22/1	38
12.05.2022	Do	RG	Kunstareal München	A029-22/1	30
12.05.2022	Do	I	Patientenrechte	F512-22/1	117

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
13.05.2022	Fr	RG	Das dörfliche Schwabing	A011-22/1	18
13.05.2022	Fr	RG	Untergiesing	A026-22/1	27
14.05.2022	Sa	Rad	Durchs Grüne München	E405-22/1	111
15.05.2022	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A003-22/1	13
15.05.2022	So	Rad	München mit dem Fahrrad entdecken	A018-22/1	22
15.05.2022	So	RG	Fanny zu Reventlow	A038-22/1	37
18.05.2022	Mi	RG	Die Ludwigstraße	A013a-22/1	19
19.05.2022	Do	RG	Lebenswelten w/m	A041★-22/1	40
19.05.2022	Do	V	Die Eigentumsfrage im 21. Jahrhundert	C210★-22/1	82
19.05.2022	Do	Exk	Durch das Würmtal	E403-22/1	109
20.05.2022	Fr	RG	Vom Dnepr an die Isar	A022-22/1	25
21.05.2022	Sa	Rad	Stadtbezirk Sendling-Westpark	A030-22/1	30
22.05.2022	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A024-22/1	26
26.05.2022	Do	RG	Jüdisches Leben in München bis 1938	A007-22/1	16
26.05.2022	Do–So	WOE	Volkstanztage in Pinzgau	D300-22/1	97
29.05.2022	So	BB	Die Alte Pinakothek	B127-22/1	75
31.05.2022	Di	RG	Die Michaelskirche	A042-22/1	40
02.06.2022	Do	RG	Dichter – Anarchist – Revolutionär	A008-22/2	16
02.06.2022	Do	BB	Das Residenzmuseum	A043-22/1	41
03.06.2022	Fr	RG	Migration in München	A034-22/1	35
03.06.2022	Fr	RG	Ursprünge der Stadt München I	A070-22/1	59
04.06.2022	Sa	RG	Stachus und Lenbachplatz	A065-22/1	54
05.06.2022	So	RG	Lehel – nördl. der Maximilianstraße	A066-22/1	55
07.06.2022	Di	RG	Hofgarten und Englischer Garten	A044-22/1	41

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
08.06.2022	Mi	RG	Die Maximilianstraße	A013b-22/1	19
09.06.2022	Do	RG	Durch das Münchner Westend	A045-22/1	42
11.06.2022	Sa	RG	Ursprünge der Stadt München II	A071-22/1	60
13.06.2022	Mo	RG	Viktualienmarkt – der Bauch Münchens	A046-22/1	42
17.06.2022	Fr	RG	Über den Waldfriedhof	A055-22/1	49
21.06.2022	Di	RG	Haidhausen	A047-22/1	43
22.06.2022	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A039-22/1	38
23.06.2022	Do	RG	Architekten und ihre Museumsbauten	A021-22/1	25
24.06.2022	Fr	RG	Münchens dunkle Zeit	A012-22/1	18
24.06.2022	Fr	RG	Italienisches München	A048-22/1	43
24.06.2022	Fr	RG	Der Ostfriedhof	A056-22/1	49
24.06.2022	Fr	V	Das Klima des Kapitals	C202-22/1	81
24.06.2022	Fr	Exk	Insel-Paradies im Starnberger See	E400-22/1	107
25.06.2022	Sa	Exk	Parkführung Schloss Höhenried	E404-22/1	110
26.06.2022	So	RG	Durchs Olympische Dorf und ...	A057-22/1	50
27.06.2022	Mo	RG	Sommerschloss für die Wittelsbacher	A049-22/1	44
28.06.2022	Di	RG	Oskar Maria Grafts Münchner Jahre	A009-22/1	17
29.06.2022	Mi	RG	Die Prinzregentenstraße	A013c-22/1	19
30.06.2022	Do	RG	Königsthron, Eisenbahnklo	A051-22/1	45
30.06.2022	Do	I	Au Backe – GKV	F513-22/1	118

## Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

**Kaiser Ludwig der Bayer**

A001-22/1

€ 7

Er war ein Münchner aus dem Hause Wittelsbach. Vor über 700 Jahren wurde er von der Mehrheit der Kurfürsten in Frankreich am Main zum deutschen König gewählt. Ludwig IV. legte sich mit mächtigen Fürstenhäusern und Päpsten an. Als erster König nahm er im Jahr 1328 die Kaiserkrone nicht vom Papst, sondern von Vertretern des römischen Volkes entgegen und ignorierte den Bann, mit dem der Papst ihn belegte. Kaiser Ludwig der Bayer machte München zu einem kulturellen und geistigen Zentrum Europas.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.04.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Politologe
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

**Schöne Frauen, Saitenspiel und Lustschlösser**

A002-22/1

€ 7

**Skandale und Affären der Wittelsbacher**

Sinnesfreuden und Lebenslust standen nicht selten im Hause Wittelsbach hoch im Kurs, selbst wenn dies gelegentlich zu Lasten der Staatsgeschäfte ging. Weil ihm „schöne Frauen“ mehr behagten als die Bruderkämpfe verzichtete Herzog Sigismund auf das Mitregieren, zog sich in die Blutenburg zurück und lebte mit einer Bürgerlichen zusammen. Um das Erbe Bayerns zu sichern, hätte Kurfürst Karl Theodor ein Kind anerkannt, das nicht seins war, und Ludwig I. opferte für Lola Montez sogar den Thron.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **06.05.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Politologe
- ▷ Treffpunkt: Königsplatz, Eingang Glyptothek

**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,  
von der Pest bis zur Cholera**A003-22/1  
€ 9**Eine medizinhistorische Stadtführung**

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Heute längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte. Pest und Cholera wüteten mit einschneidenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Max von Pettenkofer schaffte es, dass München eine Kanalisation bekam. Eine Sensation: „Frisches Wasser für München“

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in ca. 2,5 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.05.2022**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Rathaus am Marienplatz, Eingang gegenüber Mariensäule

**Kneipen und Kaffeehäuser**A004-22/1  
€ 7**Treffpunkte der Münchner Literaten**

„Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus.“ Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **31.03.2022**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz 1, Treppenhaus EG

A005-22/1

„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“

€ 7

### Mozart in München

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **28.04.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz 1, Treppenhaus EG

A006-22/1

Verbotene Schriftsteller

€ 7

### Die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933

Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **10.05.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVG-Ticket erforderlich!



A007-22/1

**Jüdisches Leben in München bis 1938**

€ 7

**Familie Feuchtwanger und Schalom Ben Chorin**

Man ging auf die Keller und trank sein Bier zum mitgebrachten Abendessen, kraxelte auf die Berge, kannte die Museen wie die eigene Wohnstube und es war „unser München ...“ Am Beispiel der jüdisch-orthodoxen Familie des Schriftstellers Lion Feuchtwanger und anhand der Autobiografie des Religionswissenschaftlers Schalom Ben Chorin sehen wir, wie christlich-jüdisches Zusammenleben in München bis 1938 aussah: wie es gläubigen Juden (nicht ohne Schwierigkeiten) gelang, sich einerseits an ihre religiösen Vorschriften zu halten und andererseits den bayerischen Traditionen anzupassen. Thema der Führung ist auch das jüdische Gemeindeleben in München, bevor es in der NS-Zeit ein jähes Ende nahm.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **26.05.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

A008-22/2

**Dichter – Anarchist – Revolutionär**

€ 7

**Gustav Landauer in München**

Er war ein brillanter Redner, ein bedeutender Anarchist und überzeugter Pazifist, ein vielseitiger Schriftsteller und genialer Übersetzer. Dennoch wäre Gustav Landauer heute kaum noch bekannt, hätte ihn nicht Kurt Eisner im November 1918 zu seiner Unterstützung nach München gerufen. Es war eine Einladung in den Tod: Bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik wurde Gustav Landauer am 2. Mai 1919 grausam ermordet. Gewinnen Sie auf diesem Rundgang einen Eindruck von seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit und erfahren Sie, was sich in seinen letzten Lebensmonaten in München ereignete.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **02.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Amalienstr. 36

A009-22/1

„Ein Unsinn hört auf, ein neuer beginnt“

€ 7

**Oskar Maria Grafts frühe Münchner Jahre 1911–1919**

Mit 17 Jahren kam Oskar Maria Graf nach München, fand Eingang in die Kreise der Anarchisten und Bohemiens, „saß dumm zwischen ihnen und versuchte ein möglichst bedeutendes Gesicht zu machen“. Die folgenden Jahre gehörten zu den aufregendsten seines Lebens. Auf diesem Rundgang begegnen wir dem jungen Dichter in Zeiten der Not und Verzweiflung, begleiten ihn durch Kriegs- und Revolutionswirren und erfahren von so mancher bedeutsamen Begegnung.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **28.06.2022**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Zweigstr. 10

A010-22/1

Die erste Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert

€ 7

Kein einziger Stein der ersten Stadtbefestigung hat die Jahrhunderte überdauert. Und dennoch lässt sich heute noch ihr genauer Verlauf sehr genau erkennen ebenso wie die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Münchner Mittelalters. Auf unserem zweistündigen Spaziergang umrunden wir das alte München und gewinnen interessante Einsichten in die damaligen Lebenswelten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **08.04.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: vor der Stadtinformation, Marienplatz 8

## Das dörfliche Schwabing und seine Industrie

A011-22/1

€ 7

Wir erkunden den Kern des ehemaligen Dorfes Schwabing zur Zeit seiner Eingemeindung nach München im Jahr 1890, seine ländlichen Strukturen, Anwesen und Einrichtungen. Von diesen ist heute noch viel zu erkennen, manchmal allerdings erst auf den zweiten Blick. Anschließend führt unser Weg zu ehemaligen Betrieben der Textilbranche und der Schwerindustrie im Englischen Garten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **13.05.2022**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Münchner Freiheit, Eingang Galeria Karstadt, Straßenebene

## Münchens dunkle Zeit

A012-22/1

€ 7

München gilt als Ort der Lebensfreude und der Toleranz. Leider hat die Stadt auch eine weniger bekannte, dunkle Seite, die das Leben in den Jahren 1919 bis 1945 immer stärker beeinflusste. Beginnend am Gedenkstein für die zerstörte Synagoge, lernen wir einige Örtlichkeiten kennen, die dabei eine unrühmliche Rolle spielten. Der Rundgang endet an der neuen, im Jahr 2006 eingeweihten Synagoge.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.06.2022**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: BMW-Pavillon, Lenbachplatz / Maxburgstraße

**Neue Bauten und Straßen für München im 19. Jahrhundert: A013a/b/c-22/1  
Ludwigstraße, Maximilianstraße, Prinzregentenstraße € 7 pro Termin**

Als auf Anordnung des Kurfürsten Karl Theodor der Befestigungsring um München ab 1791 schrittweise fällt, kann sich die Stadt ins Umland öffnen und neue Siedlungen werden möglich. Nach Anfängen mit hochwertigem Villenbau rund um den Karolinenplatz sind es drei große Achsen, die ab 1816 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts den Stadtraum weit erschließen und auch das Stadtbild wesentlich verändern: Ludwigstraße, Maximilianstraße und Prinzregentenstraße.

Dabei tragen sie nicht nur die Namen der jeweiligen Auftraggeber, sondern werden von ihnen zum Teil bis ins Detail bestimmt. Dies lässt sich auch heute noch – trotz einschneidender Kriegszerstörungen und erheblicher Eingriffe im 20. Jahrhundert – am jeweils recht einheitlichen Aussehen dieser Achsen gut ablesen, die München geprägt haben. Vor allem über die Gestaltung der nördlichen Ludwigstraße wird jedoch inzwischen lebhaft diskutiert, sie kann behutsam für neue öffentliche Nutzungen geöffnet werden.

Die drei Führungen hängen thematisch zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

► Stadtteilrundgang, jeweils mittwochs

**A013a-22/1****Ludwigstraße**

Mittwoch, **18.05.2022**, 16.30–18.30 Uhr,  
Treffpunkt vor der Feldherrnhalle, Odeonsplatz,  
Ende am Siegestor

**A013b-22/1****Maximilianstraße**

Mittwoch, **8.06.2022**, 16.30–18.30 Uhr,  
Treffpunkt vor dem Nationaltheater, Max-Joseph-Platz,  
Ende an der Maximiliansbrücke

**A013c-22/1****Prinzregentenstraße**

Mittwoch, **29.06.2022**, 16.30–18.45 Uhr,  
Treffpunkt Haus der Kunst, Prinzregentenstraße,  
Ende am Prinzregententheater

▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin



## Der Stachus – Geschichte und Architektur

A014-22/1

€ 7

Durch den geplanten, nicht unumstrittenen modernen Neubau des Hotels „Königshof“ auf der momentan riesigen Baustelle wird sich der Stachus erneut spürbar verändern. Dieser zentrale Platz hatte in der Geschichte Münchens immer entscheidende Bedeutung, für den Stadtraum wie auch die Stadtgestalt. Ende des 18. Jahrhunderts wird genau an dieser Stelle der jahrhundertealte Festungsring gesprengt und München öffnet sich räumlich und planerisch ins Umfeld. Bis heute siedeln sich hier bedeutsame Institutionen vor allem aus Wirtschaft und Kultur an, deren Geschichte und Architektur bei diesem Spaziergang ebenfalls erläutert werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.04.2022**, 17:00–18:45 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

A015-22/1

## Isarvorstadt: Die drei Mühlen der Dreimühlenstraße

€ 7

Der Stadtteil zwischen dem Südfriedhof und dem Isarwerk 3 beim Isartalbahnhof entwickelt sich gerade vom Arbeiter- zum schicken Szeneviertel. Dreimühlen-, Isartal-, Thalkirchner- und Ehrengutstraße sind wichtige Durchgangsstraßen zum Schlachthof und zur Großmarkthalle. Wie lebte man dort früher, als noch die Maschinen der Industriebetriebe Roeckl (Leder) und Rodenstock (Optik) surrten? Wo konnte man einkaufen, was machte man im nahen Flaucher und wohin fuhr die Isartalbahn? Franz Will berichtet von dem arbeitsreichen Leben seiner Großeltern, die von 1900 bis 1965 in diesem Viertel lebten und arbeiteten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **27.03.2022**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will, [www.franz-will.de](http://www.franz-will.de)
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz, Bushaltestelle Linie 58, Nähe Wittelsbacherbrücke

A016-22/1

## Schauriges München

€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **22.04.2022**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

**Münchner Gschichten und Geschichte**

A017-22/1

€ 7

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottgefällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschnauzen an der Residenz auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **18.03.2022**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

**München mit dem Fahrrad entdecken**

A018-22/1

€ 9

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und zur „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachsurfern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten zur Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und sie erfahren geschichtliches und aktuelles zu diesen Örtlichkeiten, zum Teil als Anekdoten oder aber auch mit dem nötigen Ernst des geschichtlichen Hintergrundes.

- ▶ Radltour, Sonntag, **15.05.2022**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Elisen- / Luisenstraße am Kunstwerk „Der Ring“
- ▷ Ende der Radltour: Innenstadt



**Architektur des Nationalsozialismus in München**

A019★-22/1

€ 7

**Vom Odeonsplatz zur Prinzregentenstraße**

In München entstehen ab 1933 die ersten Monumentalbauten des Nationalsozialismus. Mit überdimensionaler Propagandaarchitektur und breiten Prachtstraßen werden massive städtebauliche Eingriffe geplant, die in ihren Anfängen heute noch zu sehen sind. Sie dienen auch als Kulisse für Festzüge wie am „Tag der Deutschen Kunst“. Wir schauen uns in einem Rundgang vom Odeonsplatz über die Ludwigstraße bis zur Prinzregentenstraße Staats- und Kulturbauten an, die heute zum Stadtbild Münchens gehören, aber ihren Ursprung nicht gleich erkennen lassen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **28.04.2022**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Monumente der Macht in München**

A020★-22/1

€ 7

**Vom Königsplatz zum Alten Botanischen Garten**

Mit den Bauten des ehemaligen NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz legten die Nationalsozialisten den Grundstein für ihre architektonische Machtideologie. Doch nicht nur der einstige Führerbau oder das Verwaltungsgelände lassen ihre Funktion als Propagandainstrument erkennen. Den meisten eher unbekannt gehörten auch die Bauten um den Alten Botanischen Garten zum umfassenden Bauplan Hitlers, der unvorstellbare Ausmaße annehmen sollte. Wir schauen uns in einem Rundgang die Bauwerke und das Areal vom Königsplatz zum Alten Botanischen Garten an und beschäftigen uns mit dem Zusammenhang von Macht und Architektur.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **05.05.2022**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Max-Mannheimer-Platz 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Berühmte Architekten und ihre Museumsbauten  
in München****neu****A021-22/1  
€ 7**

Bekannte Architekten haben für München markante Museumsbauten entworfen. Norman Foster, Sauerbruch Hutton, Herzog & de Meuron, Coop Himmelblau, Peter Böhm, Georg Scheel und Wetzlar, sie alle vertreten mit ihren Bauwerken eine neue Richtung in der Architektur. Meist streng kubisch grenzen sich ihre Museumsbauten von den historischen Vorbildern ab. Was zeichnet die zeitgenössische Architektur aus? Wie präsentieren sich berühmte Architekten in ihren Werken? Wo setzt sich der geometrische Trend in der Architektur in München weiter fort? Wir schauen uns in einem Rundgang Bauten bekannter Architekten im Kunstareal an.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.06.2022**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Museum Brandhorst, Theresienstr. 35 a, Eingang

**Vom Dnepr an die Isar****neu****A022-22/1  
€ 6**

Anlässlich des 80jährigen Bestehens des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers an der Ehrenbürgstraße in Neuaußing erinnert diese Führung an die ersten Insassen aus der Ukraine und Russland, die auch namensgebend für den Ort mit seiner nationalsozialistischen Geschichte waren: Das sogenannte „Russenlager“ beherbergte weit über 300 Personen russischer, weißrussischer und ukrainischer Herkunft, von deren Schicksal auf einem Rundgang über das historische Lagerensemble erzählt werden soll.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **20.05.2022**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: Ehrenbürgstr. 9, Eingang vor der Kindertagesstätte

**Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP  
zur McGraw-Kaserne**A023-22/1  
€ 7

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.04.2022**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1

**„Little America“ am Perlacher Forst**A024-22/1  
€ 8**Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee**

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernem Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten begeben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.05.2022**, 10:30–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ecke Lincoln- / Cincinnatistraße (Nähe Bushaltestelle Lincolnstraße)

## Das Westend

A025-22/1

€ 8

Das Multikulti-Viertel auf der Schwanthalerhöhe hat geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier im Westend nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das Arbeiter-Viertel mit seiner einzigartigen Junggesellenburg (dem Ledigenheim), herrschaftlichen Jugendstil-Gebäuden, der Augustiner-Brauerei und einem originellen Ladencafé, das den Besucher in Omas Zeiten zurückversetzt. Auch die Spuren vom „Monaco Franze“ führen in dieses Viertel.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **18.03.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buchautorin
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Gollierplatz, Ecke Trappentreustraße (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

## Untergiesing

A026-22/1

€ 8

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwoog bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **13.05.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buchautorin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren- / Claude-Lorrain-Straße (68er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße)

A027-22/1

## Auf den Spuren starker Frauen in München

### ZUM WELTFRAUENTAG

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **08.03.2022**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Hauptportal Theatinerkirche

A028-22/1

## Die Borstei

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **05.05.2022**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

MEHR GEWERKSCHAFT.  
MEHR GLEICHSTELLUNG.  
MEHR DENN JE!

W  
WELTFRAUEN  
TAG 8. MÄRZ



## WELTFRAUENTAG

Heute ist ganz klar: Gleichberechtigung und Demokratie gehören zusammen. Doch Frauen mussten ihr Recht zu wählen und gewählt zu werden lange erkämpfen. Die DGB Frauen München feiern aus diesem Grund am 8. März 2022 den Weltfrauentag und erinnern an das, wofür Frauen gekämpft haben und immer noch kämpfen. Denn auch heute beschäftigen wir uns noch u. a. mit den Themen der Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt, gleicher Lohn für gleiche Arbeit sowie dem Kampf gegen Diskriminierung in allen Lebensbereichen.

**Wir setzen uns ein für die Überwindung der Lohnlücke und der ungleichen Verteilung von Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern durch:**

- existenzsichernde Einkommen, indem vor allem die Tarifbindung gestärkt und die Berufe in frauendominierten Branchen aufgewertet werden.
- Arbeitszeiten, die Frauen und Männer im Lebensverlauf die gleichen Chancen eröffnen, erwerbstätig zu sein und Verantwortung für Familien und Hausarbeit zu übernehmen.
- den Ausbau bedarfsgerechter und qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung mit Betreuungszeiten für eine existenzsichernde Erwerbstätigkeit mit angemessenen Arbeitszeiten.
- eine Reform der Minijobs mit dem Ziel, alle Beschäftigungsverhältnisse ab der ersten Arbeitsstunde sozial abzusichern.
- die Abschaffung der Lohnsteuerklasse V und ein Einkommensteuerrecht, das aus krisenbedingten Entgeltersatzleistungen keine strukturellen Benachteiligungen ergeben.

**Alle Informationen zu Veranstaltungen rund um den Weltfrauentag 2022 in München finden Sie zeitnah unter [www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de)**

Zum Weltfrauentag am 08.03.2022 bietet das DGB Bildungswerk Bayern die Stadteinführung „Auf den Spuren starker Frauen in München“ an (Anmeldung mit Kursnr. A027-22/1).

**Kunstareal München**

A029-22/1

€ 7

Rund um den Königsplatz und die drei Pinakotheken bündeln sich 16 Museen und Ausstellungshäuser, 6 Hochschulen sowie mehr als 40 Galerien. Unser Weg führt vom Lenbachhaus, über den Königsplatz, vorbei am NS-Dokumentationszentrum zum Neubau des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und der Hochschule für Fernsehen und Film. Wir blicken von der Dachterrasse der TU München auf das Kunstareal und die Pinakotheken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **12.05.2022**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33

**Radtour durch den Stadtbezirk Sendling-Westpark**

A030-22/1

€ 12

Der Stadtbezirk Sendling-Westpark hat mangels alter Geschichte keinen historischen Ortskern. Dennoch finden sich dort in der südwestlichen Innenstadtrandlage mit knapp 60.000 EinwohnerInnen nicht nur Grünanlagen und Schrebergärten, sondern auch viele interessante Details. Sie zeugen von einer vielfältigen Besiedelungsgeschichte im Laufe des 20. Jahrhunderts. Auf unserer Tour werden wir u. a. an einem Rundfunksender, einem Hafen, einem Stadion des FC Bayern und an einer Wohnwagensiedlung vorbeikommen.

- ▶ Radltour, Samstag, **21.05.2022**, 10:00–14:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Ecke Westend- / Ludwigshafener Straße
- ▷ Tourende: Wohnwagensiedlung Stattpark Olga, Gottfried-Böhm-Ring

## Stadtrundfahrt „Das andere München“

A031★-22/1

€ 15

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **07.05.2022**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Theresienwiese, Bavariaring 5 (am Mahnmal für Opfer des Oktoberfest-Attentats)
- ▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Das  
DGB Bildungswerk München  
ist von Beginn an Mitglied bei



Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen, schrieb Max Frisch. Ist Wählen gehen alles, was wir tun können? Auf keinen Fall. Die zweistündige Tour führt uns an Regierungsorte und klärt interaktiv auf über unsere vielen Möglichkeiten, mitzuwirken. Wir treffen eine(n) Politiker\*in, stellen uns einer alternativen Oberbürgermeister-Wahl und organisieren unsere eigene Demonstration.

Am Gedenktag der Ermordung von Kurt Eisner am 21.02.1919 – einem Pazifisten, der den Freistaat ausrief und so mitwirkte, Bayern zur Demokratie zu wandeln.

- ▶ Stadtteilrundgang,  
Montag, **21.02.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, am Spielzeugmuseum im Turm des Alten Rathauses. Endpunkt Ecke Salvator- / Theatinerstraße.



**München wird besser – ein öko-sozialer Rundgang**

€ 7

Nachhaltig in die Zukunft? München ist reich – auch an Menschen und Orten, die den weltweiten schlimmen Entwicklungen wie Klimawandel, auseinanderdriftenden Gesellschaften und Hungersnöten etwas entgegenzusetzen haben. Auf diesem öko-sozialen Rundgang lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie jede/r aus seinem/ihrem Alltag heraus etwas mitbewirken kann. Sei es durch bewussteres Essen und Trinken, alternative Banken, faire Kleidung oder nachhaltige Urlaube – die Alternativen sind da und warten darauf, entdeckt zu werden.

Highlight: Auf der „Maxi“ treffen wir kurz eine Akteur\*in aus der öko-fairen Modewelt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **06.05.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist
- ▷ Treffpunkt: Bei den Eisbachsurfer\*innen – an der Bushaltestelle Nationalmuseum / Haus der Kunst (100er Bus stadteinwärts). Endpunkt: Marienplatz

**Migration in München seit der Nachkriegszeit**

A034-22/1

€ 7

Im Münchner Stadtmuseum ist derzeit noch die Ausstellung „Migration bewegt die Stadt. Perspektiven wechseln“ zu sehen. Sie ist ein sichtbares Beispiel, dass Migration zu München gehört wie zu jeder wachsenden Großstadt. Wie hat sich Ein- und Auswandern hier in den letzten Jahrzehnten abgespielt? Wo? Warum? Ausgehend vom Stadtmuseum besuchen wir repräsentative Orte wie das Bellevue di Monaco, den Hauptbahnhof auf Gleis 11, die Landwehrstraße oder das Eine-Welt-Haus.

Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie über das Thema gesprochen wird, lernen Definitionen, Debatten und Bilder kennen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **03.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist
- ▷ Treffpunkt: Münchner Stadtmuseum, Foyer, St.-Jakobs-Platz 1
- ▷ Endpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstraße 80
- ▷ Nähe U-Bahn: Theresienwiese oder Tram-Stop Hermann-Lingg-Straße, Linien 18, 19, 29
- ▷ MVV-Ticket erforderlich

**Vergessene Münchnerinnen –  
Frauen auf dem Alten Südfriedhof**

A035-22/1

€ 7

**Fortsetzung im Alten Teil**

Der Alte Südfriedhof wird gerne als das Geschichtsbuch Münchens bezeichnet. Er ist ein sehr männliches „Buch“: Auf den meisten Grabmälern werden Frauen nur als Gattin, Tochter oder Witwe bezeichnet, so die „Rentierstochter“ oder die „Hofpianofortefabrikantenswitwe“. Bei einem Spaziergang im Alten Teil lernen Sie einige erfolgreiche Frauen näher kennen, zum Beispiel die Pianistin Sofie Menter, die Verlegerin Isabella Braun, Künstlergattinnen oder „Tante Frieda“.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **12.02.2022**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang



### Revolutionärinnen damals und heute

A036-22/1

€ 7

An der bayerischen Revolution 1918/1919 waren einige Frauen, bekannte und unbekanntere, beteiligt. Sie und die ersten Politikerinnen ab 1919 bilden den Kern der Stadtführung. Aber es gab in der Folge weitere revolutionäre Ansätze wie die Friedensbewegung, den Widerstand gegen das NS-Regime, die Schwabinger Krawalle, die Frauen- und andere Bewegungen. Sie und ihre Protagonistinnen wollen wir bei dieser Stadtführung durch die Innenstadt und die Maxvorstadt aufspüren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **12.03.2022**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

## Die Friedensbewegung in München

neu

A037-22/1

€ 7

Der Friedensengel von 1899 ist das einzige Friedensdenkmal Münchens und symbolisiert eher den siegreichen Krieg als den Frieden – das kann durchaus als Ausdruck der zerbrechlichen, ambivalenten Haltung der Herrschenden zum Frieden gedeutet werden.

Dabei kann die Friedensbewegung mit prominenten Namen aufwarten, wie Bertha von Suttner, Ludwig Quidde oder Anita Augspurg. Die Deutsche Friedensgesellschaft, die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit und zahlreiche andere Organisationen wurden seit etwa Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet. Auch für Veranstaltungen gibt es genügend Termine wie den Ostermarsch oder Hiroshimatag.

Mit der traditionsreichen Münchner Friedensbewegung beschäftigt sich dieses Stadtspaziergang, mit Personen und Orten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **08.04.2022**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
- ▷ Treffpunkt: Reiterdenkmal Ludwig I. vor dem Leuchtenberg-Palais

## Fanny zu Reventlow

neu

A038-22/1

€ 7

Das Leben der bekannten Schriftstellerin währte so lange wir das deutsche Kaiserreich, wird immer wieder betont. Hatte das wirklich etwas mit ihr zu tun?

Am 15. Mai 2021 jährte sich ihr 100. Geburtstag. Bei einem eigens zu diesem Anlass entwickelten Spaziergang besuchen wir einige Stationen ihres Lebens und Wirkens, Orte der Schwabinger Bohème, ohne die Fannys Leben ganz anders verlaufen wäre, und betrachten ihr schriftstellerisches Werk.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.05.2022**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
- ▷ Treffpunkt: Akademie der bildenden Künste, Ecke Akademie- / Türkenstraße

### Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel

A039-22/1  
€ 7

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokal.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **22.06.2022**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Stephan Stein
- ▷ Treffpunkt: Schwanthalerstr. 80, vor dem Eine-Welt-Haus (im Hof)
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

### Nackt für die Kunst – Braucht es heutzutage noch Aktmodelle?

A040-22/1  
€ 7

Und warum gab es sie überhaupt? Wir begeben uns in die Akademie der Bildenden Künste, um in einen Dialog um den nackten Körper einzusteigen. Sie erfahren, warum die Akademie immer noch einen Aktsaal hat, der im Semester täglich genutzt wird, und warum Vertreter moderner Kunst klassische Anatomie oder überhaupt Arbeit mit lebenden Modellen immer mehr ablehnen. Auf dem Weg vorbei an Ateliers gibt es Amüsantes und Bizarres aus einem Leben für die Kunst.

Diese Führung findet auch im Freien statt und es wird eine kleine Strecke zu Fuß zurückgelegt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **10.05.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München ALTBAU, Akademiestr. 2, an der großen Treppe vor dem Haupteingang

The logo for the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is displayed in white text on a dark grey, trapezoidal background.

# Heraus zum 1. Mai!

**Vor 132 Jahren riefen  
die Gewerkschaften zum ersten Mal  
zur Mai-Kundgebung auf:**

## **Heraus zum 1. Mai!**

Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit.

Auch 132 Jahre später stehen Gewerkschafter\*innen für ihre Ziele ein –  
**soziale Gerechtigkeit, gute Arbeit und  
einen handlungsfähigen Sozialstaat.**

Dafür werden wir auch 2022  
auf die Straße gehen.

Wir freuen uns auf unseren Hauptredner

**Guido Zeitler**

Vorsitzender der Gewerkschaft  
Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)

Einzelheiten zum 1. Mai-Programm sind rechtzeitig  
zu finden unter:

<http://muenchen.dgb.de/>

**Kirche, Arbeiterschaft, Bürgertum, Revolution**

A041★-22/1

€ 7

**Weibliche und männliche Lebenswelten in München im Wandel der Zeiten**

Hexen und Beginen, Mönche, Herzöge und Könige, Bürgerliche, Arbeiterinnen und Arbeiter, Revolutionärinnen und Revolutionäre, Reaktionäre und Rechte: Die Einwohnerschaft Münchens setzte sich seit jeher aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen zusammen. Diese Führung wirft Schlaglichter auf die verschiedensten Lebenswelten der Münchnerinnen und Münchner über die Jahrhunderte und geht dabei insbesondere der Frage nach, inwieweit sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern – zwischen, aber auch innerhalb derselben Schichten – unterscheiden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **19.05.2022**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Eva-Maria Volland, Lehrerin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Die Michaelskirche:  
Der Kampf zwischen Licht und Finsternis**

A042-22/1

€ 7

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **31.05.2022**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

A043-22/1

**Zu Besuch im Schloss: Das Residenzmuseum**

€ 7

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstand und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **02.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, Kassengebäude im Innenhof
- ▷ Zzgl. Eintritt

A044-22/1

**Hofgarten und Englischer Garten**

€ 7

**Die grünen Oasen Münchens**

Ende des 18. Jahrhunderts wird der bis dahin nur den Fürsten vorbehaltene Residenzgarten für die Münchner Bevölkerung geöffnet: Angehörige aller Klassen sollten nun hereintreten und „ganz ungehindert freie Luft atmen“ können. Unmittelbar nach Ausbruch der Französischen Revolution wird dann der Englische Garten angelegt, in dessen „begehbaren Bildern einer idealen Natur“ Ideen und Menschenbild der Aufklärung zum Ausdruck kommen. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und durch zwei Formen der Gartenkunst, die auch unterschiedliche Epochen widerspiegeln.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **07.06.2022**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)

Von Schafwiesen, Schwalben  
und Schienenweibern

neu

A045-22/1  
€ 7

### Führung durch das Münchner Westend

Einst war das Westend, seit 1890 ein eigener Stadtbezirk, tatsächlich das westliche Ende der Stadt München. Seine Geschichte unterscheidet sich grundsätzlich von der der meisten Münchner Viertel, die auf gewachsene, eigenständige Dörfer zurückgehen. Erst im 19. Jahrhundert wird die Schwanthalerhöf besiedelt, und neben Brauereien und Bierkellern, einem Ausstellungspark und der Monumentalstatue der Bavaria steht sie vor allem für eins: Das Westend ist immer ein Arbeiterviertel gewesen, Ziel von Menschen unterschiedlichster Herkunft, die hier ein besseres Leben suchten. Das prägt das sympathische Viertel Münchens bis zum heutigen Tag.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **09.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Georg-Freundorfer-Platz, am U-Bahn-Ausgang Schwanthalerhöhe

Viktualienmarkt – der Bauch Münchens

A046-22/1  
€ 7

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiligeistpital.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **13.06.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

A047-22/1

„Es war ein richtiges Arme-Leute-Milieu ...“

€ 7

### Rundgang durch Haidhausen

Dieser Rundgang vermittelt einen lebendigen Eindruck des ehemaligen „Glascherbenviertels“, das heute eine der „angesagtesten“ Münchner Wohngegenden ist. Die zum Teil noch fast dörfliche Atmosphäre, die wir etwa auf dem Preysingplatz oder dem Wiener Platz vorfinden, soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in den malerisch restaurierten Herbergshäusern einmal gar nicht so idyllisch zugegangen ist. Und auch wer heute hier wohnen will, muss es sich leisten können. Was allerdings niemanden an der Erkundung eines nach wie vor charmanten Viertels hindern sollte, dessen bunt gemischte Kneipenszenerie einiges zu bieten hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **21.06.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Treffpunkt vor dem Eingang des Kulturzentrums Gasteig, Rosenheimer Str. 5

A048-22/1

Italienisches München

€ 7

In München ist immer wieder zu hören, es handele sich bei der Isarmetropole um „die nördlichste Stadt Italiens“. Man fühlt sich dem Süden verwandter als dem Norden, fährt gern zum Kurzurlaub über den Brenner und genießt die Vorzüge der italienischen Küche. Wenn man sich insbesondere das historische München näher ansieht, stellt man tatsächlich fest, dass die Verwandtschaft nicht zu übersehen ist. Ob „deutsches Rom“ in der Gegenreformation, eine schöne Dame aus Florenz oder ein Renaissancehof im Herzen der Altstadt: Italienische Spuren finden sich überall, und diese möchten wir auf diesem Rundgang erkunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

**Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher:  
Nymphenburg****A049-22/1  
€ 7**

Im Jahre 1662 wurde im kurfürstlichen München ein Söhnchen geboren, auf das man lange gewartet hatte: Max Emanuel, der später als „Blauer Kurfürst“ Geschichte schreiben sollte. Seine italienische Mutter Adelheid von Savoyen ließ dem lieben Gott zum Dank die erste Barockkirche nördlich der Alpen bauen, und ihr Gatte schenkte seiner geliebten Frau im Westen der Stadt den Grund für einen Landsitz, den „borgo delle ninfe“. Auf einem Streifzug erkunden wir dieses Sommerschloss der Wittelsbacher, das auch Jahrhunderte später nichts an Charme und Schönheit verloren hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **27.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Kassengebäude im Zentralbereich des Schlosses
- ▷ Zzgl. Eintritt Schloss

## Bücher

### Verlag Ökologie & Pädagogik München



Werner Reuter • Postfach 86 06 68  
81633 München • Fax 089 / 470 93 21  
email: [wreuter@t-online.de](mailto:wreuter@t-online.de)  
[www.munaris.de](http://www.munaris.de)



**Stimmen, Stelen, Stolpersteine. Erinnerungskultur  
in München – vom Hofgarten ins Univiertel****neu**

A050★-22/1

„Vorbei ist nicht vorüber.“ Elias Canetti bringt mit seinem Diktum die Notwendigkeit von Erinnerungskultur auf den Punkt. Im Umgang mit der Erinnerung an den NS-Terror, an seine Opfer, seine Täter\*innen und Menschen im Widerstand geht München die unterschiedlichsten Wege. Bei unserem Spaziergang erleben wir Orte, wo visuell, akustisch und haptisch erinnert wird. Wir entdecken ritualisierte und temporäre Kunst der Erinnerung sowie Formen, ungebunden an Zeit und Raum. Auch gibt es immer noch Institutionen im Herzen der Stadt, wo man mit der Vergangenheit nur auf Anfrage herausrückt.

Die Führung endet voraussichtlich am Georg-Elser-Platz.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **27.02.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Anette Spieldiener
- ▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

A051-22/1

**Königsthron, Eisenbahnklo, Toilettenhaus**

€ 8

An ihren Toiletten sollt Ihr sie erkennen. Die Kultur, das Land, den Menschen. Diese vergnügliche Tour rund um Münchner Toiletten, das Papier, die Bürste und die Missverständnisse über Bidets führt von der Ludwigstraße durch die Innenstadt und endet nahe dem Hauptbahnhof.

Wir blicken hinter manch eine T-Tür und auch eine K-Tür, staunen über Verordnungen und unterscheiden uns in zwei Gruppen: die, die auf der Toilette lesen und die, die dort nicht lesen. Wir sprechen über Paruresis, filmreife Klositzungen, die große Folge von Verdauungsschwierigkeiten eines Mannes und warum Flugzeugtoiletten einen Aschenbecher haben. Und eines ist sicher: Es gibt Toilettenpausen bei dieser Tour!

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **30.06.2022**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz



## Konfuzius sagt

A052-22/1

€ 7

### Der Dichtergarten, verwunschen und geheimnisvoll

Was hat dieser kleine Park nicht alles erlebt! Zuerst war er im 30jährigen Krieg ein Bollwerk gegen die Schweden. Dann ein Belvedere, in Folge eines Vulkanausbruchs. Und dann verbrachten Finanzbeamte in dieser Oase ihre Mittagszeit. Heute stehen hier zwei gewichtige Gastgeschenke aus China und Polen. Bei dem geheimnisvollen Heine-Denkmal und dem russischen Diplomaten halten wir uns länger auf. Es geht um Liebesgeschichten, Kleidermoden und um die Auswirkung von Conrad Röntgen auf die Modewelt. Und um eine letzte Leidenschaft und Rheinwein. Zum Schluss schauen wir uns ein weiteres Geschenk an, das keiner so richtig wollte. Unterwegs bitte niemanden grüßen, denn so verfügte es seinerzeit der Kurfürst Karl Theodor, der hier ungestört seinen Pudel ausführen wollte, wenn er der neuen Mode des Spaziergehens frönte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **02.04.2022**, 10:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Dichtergarten, Galeriestr. 1

### Menschen um den Monarchen auf dem Alten Nördlichen Friedhof

Mittlerweile mehr ein Freizeitpark denn ein historischer Friedhof ist der Alte Nördliche Friedhof in München. Schade, denn auch hier ruhen ebenso wie auf dem Alten Südlichen Friedhof bedeutende historische und weniger bedeutende, aber interessante Menschen des 19. Jahrhunderts. Und auch über sie gibt es interessante Geschichten in Zusammenhang mit König Ludwig II. zu erzählen: Unter anderem von einem Hofsänger, der „wie vom Zauber befangen war“, von einem charakterlosen Verräter, einem „gütigen, heißgeliebten Freund“, von einer Schriftstellerin von „wohltuender Wärme“ und einem ehemaligen Hoflieferanten, der noch heute an majestätische Häupter liefert.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **08.04.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Friedhofseingang Tengstraße (rechts neben dem Kinderspielplatz)

### Eine Entdeckertour mit Picknick

Wenn es in München einen Ort für wahre Entdecker gibt, dann ist das die Messestadt Riem, wo in den letzten 15 Jahren eine eigene Stadt auf dem ehemaligen Flughafen Riem und dem Bugagelände entstanden ist. Los geht die Erkundung in einem „Hangar“, weiter 7 mal 14 Stufen hinauf auf den Hügel mit Blick weit zu den Alpen. Dann hinunter zum Bugasee mit Strand – Gruß aus der Karibik. Weiter zum Freundschaftsgarten von Cincinnatti wo sich der Ohio durch sieben Hügel windet und wohl Münchens originellster Stadtplan liegt. Wir entdecken dann 193 Landschaften, alle auf dem gleichen Breitengrad wie München, und auf der anderen Seite des Sees einen symbolträchtigen Steinkreis. Wie auf der Buga 2005 gibt es dann ein Picknick mit internationalen Spezialitäten. Frisch gestärkt gehen wir dann entlang der Tribüne aus Brauner Zeit – einem lost place – und dem Friedhof weiter und kommen am großen Goldbarren vorbei. Wir entdecken die verwinkelte Kirche und den Platz der Menschenrechte. Um nur einige Entdeckungen zu nennen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.04.2022**, 11:00–14:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Messestadt Ost, in der Mitte des Bahnsteigs

A055-22/1

**Mummenschanz, Musentempel, Matterhorn**

€ 7

**Über den verwunschenen Waldfriedhof**

„Zwei Küsse mehr für Maggi's Suppen- und Speisewürze“ suggerierte einst Frank Wedekind den Hausfrauen. Nicht nur er gehört zu den überraschenden Menschen, die auf dem mystischen, verwunschenen Waldfriedhof liegen. Unter anderem auch der Parapsychologe Albert von Schrenck-Notzing, von Thomas Mann literarisch verewigt in seinem „Zauberberg“. Oder Theodor Fischer, der Schöpfer der „Steinernen Unterhose“. Der königliche Blaumacher Adolf Ritter von Baeyer. Carl Hocheder, verantwortlich für das Volksbad. Höchst symbolreich Michael Endes Grab, und irgendwo liegt auch der Nachfahre von Prinz Vlad II., dem Pfähler, dem Dracula, begraben.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **17.06.2022**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Ecke Fürstenrieder- / Würmtalstraße

A056-22/1

**Ertrunken, Erdrosselt, Erschlagen**

€ 7

**Der Münchner Ostfriedhof**

Der Psychiater, der Modemacher und die Millionärin – alles drei zählen zu den spektakulärsten Kriminalfällen Bayerns der letzten 200 Jahre. Und der Sänger, der freiwillig aus dem Leben geschieden ist. Hossa Mexikana! An der Mauer das Grab von Kaiserin Sisis Bruder und daneben, das seiner Tochter: „Jener Gräfin Larisch“. Dann noch ein Henker, ein Gastronom, ein Schriftsteller – ach – und natürlich der Gedenkstein für Kurt Eisner. Geschichte und Geschichten. Der Ostfriedhof – ein überaus spannender Friedhof!

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.06.2022**, 16:30–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang St.-Martins-Platz (Tramhaltestelle Linie 18)

**Dackelhund, Dampferschiff und Damenstrumpf**

A057-22/1

€ 9

**Durchs Olympische Dorf und den Olympiapark**

Von außen trutzige Betonburg, von innen eine der begehrtesten Lebenswelten Münchens: Das Olympische Dorf ist eine Insel mitten in der Großstadt München. Lange als Betonwüste geschmäht, gilt das „Dorf“ mittlerweile als eines der lebenswertesten Viertel Münchens. 1972 entstanden hier auf einem ehemaligen Exerzierplatz innerhalb kürzester Zeit das Dorf und der olympische Park. Cornelia Ziegler, selbst jahrelang begeisterte Olympiadörflerin, führt durch versteckte Winkel des Dorfes und zeigt es aus einer Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht gesehen haben. Eine Führung voller ungewöhnlicher Einsichten und Aussichten, versprochen!

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.06.2022**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, Ausgang BMW-Welt, an der Info-tafel

**Bogenhausen um den Friedensengel**

A058-22/1

€ 7

Die Prinzregentenstraße in ihrem Verlauf ein Ensemble von besonderer städtebaulicher Bedeutung. Als anschauliches Beispiel einer großstädtischen Hauptstraße, einer Monumentalstraße vom Typus barocker Prospektstraßen, verbunden mit den Prinzipien des malerischen Städtebaus, wobei auch in vorbildlicher Weise eine künstlerische Beziehung zwischen Stadt und Fluss gestaltet werden konnte. Die besondere städtebauliche Leistung erschließt sich in den wechselnden Bildern einer Art Straßen-Landschaft von beträchtlicher Längenausdehnung vor allem im Bewegungsablauf durch den gesamten Straßenzug links und rechts der Isar, wobei das Friedensdenkmal oberhalb der Luitpoldterrasse unser Ausgangspunkt ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **19.02.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Friedensengel

A059-22/1

## Maximiliansanlagen – Blick auf die Stadt an der Isar

€ 7

An beiden Ufern der Isar sind viele beachtenswerte, interessante Bauwerke zu finden: zwei große Kirchen, ein riesiges Museum auf einer Insel, eine weitere Insel mit einem Brunnen aus Straßburg, ein einst beliebtes Ausflugsrestaurant, interessante Brücken, ein Jugendstil-Badetempel, ein Kulturzentrum mit Konzertsaal, ein repräsentatives Internat für begabte Landessöhne – das heutige Bayerische Parlament, kaum bekannte Denkmäler, vor allem aber eine heute wenig beachtete Gartenanlage, die früher eindrucksvolle Aussichtsplätze über die Münchner Stadtsilhouette bieten konnte. Unser Rundgang will sich mit Möglichkeiten einer stärkeren Integration der Flusslandschaft ins Stadtbild und mit einer möglichen Wiederherstellung des Panoramaweges beschäftigen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.03.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Reichenbachbrücke, Kiosk an der Auenstraße

A060-22/1

## Die Isartalbahn

€ 7

Vor über 50 Jahren wurde die Isartalbahn eingestellt, weil die notwendig gewordene Unterführung von einigen stark befahrenen Straßen zu kostspielig erschien. Sie fuhr vom Thalkirchner Bahnhof über Thalkirchen, vorbei am Asamschlössl, die Prinz-Ludwigshöhe, Pullach und Großhesselohe nach Höllriegelskreuth durch eine idyllische Waldlandschaft an vielen interessanten Villen und Ausflugsraststätten vorbei. Heute wäre diese Bahn eine willkommene Verbindung ins Isartal, geradezu eine Touristenattraktion. Die alte Trasse wurde inzwischen als Rad- und Wanderweg ausgebaut, an dem aber noch viele Reste an diese fast vergessene Eisenbahnlinie erinnern.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **19.03.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Thalkirchen, Ausgang Maria-Einsiedel-Straße

## Sendling – vom Dorf zur Großstadt

A061-22/1

€ 7

Sendlings über Jahrhunderte ausgebildete dörfliche Strukturen sind an einigen wenigen Stellen an der Plinganserstraße heute noch erkennbar. Bis vor wenigen Jahren weideten sogar noch Kühe nahe der Lindwurmstraße. Einst stattliche Bauernhöfe haben neue Funktionen gefunden, sie stehen heute etwas verloren zwischen späterer Wohnhaus-Bebauung. Die ältere der beiden St. Margaretenkirchen war Schauplatz der „Sendlinger Mordweihnacht“ von 1705, die jüngere entstand um 1900. Viele denkmalgeschützte Bauten der Jahrhundertwende (wie das „Drachenhaus“ am Harras) gehören zu den Sehenswürdigkeiten Sendlings, ebenso aber auch richtungsweisende Beispiele der Moderne, wie das Postamt am Harras, die wir auf unserem Rundgang sehen werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.04.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Harras, vor dem Postamt

## Maxvorstadt und Alter nördlicher Friedhof

neu

A062-22/1

€ 7

Inspirieren ließ sich der Architekt Hans Schurr 1898–1902 für seine St. Josephs-Kirche vom Salzburger Dom. Den benachbarten Alten Nördlichen Friedhof hatte Arnold Zenetti geplant, er wurde 1869 eröffnet und bis 1944 benutzt. Als eine der wenigen größeren Grünflächen der Maxvorstadt wird das Friedhofsareal heute eher als Freizeiteinrichtung benutzt. Von den vielen bemerkenswerten Grabdenkmälern seien hier nur die des Architekten Gottfried von Neureuther, der Ballett-Tänzerin Lucile Grahn, das der Münchner Künstlergenossenschaft, vor allem aber Michael Wagnmüllers eigenes Monument hervorgehoben werden, das auf der Pariser Weltausstellung von 1878 allgemeine Bewunderung hervorgerufen hatte. Nach schweren Kriegszerstörungen wurden viele Grabsteine entfernt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.04.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Josephsplatz, Ausgang bei der Kirche

A063-22/1

## Das Wiesenviertel

€ 7

Das Wiesenviertel gehört mit der dominanten St. Paulskirche zu den gelungensten Stadterweiterungen Münchens. Dort entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts besonders prachtvolle Villen und Wohnhäuser in allen damals modernen Stilrichtungen nach Plänen der damals berühmtesten Münchner Architekten wie Gabriel und Emanuel v. Seidel, Karl Hocheder, Georg Hauberrisser usw. Die aufgelockerte Bauweise bietet eine bei Neuplanungen in der Innenstadt heute kaum noch zu findende Lebensqualität. Während der letzten Jahrzehnte sind allerdings viele dieser Bauten abgerissen oder bis zur Unkenntlichkeit „renoviert“ worden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **10.04.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Theresienwiese, Ausgang St. Pauls-Platz

A064-22/1

## Die Maxvorstadt: Das kulturelle Zentrum Münchens

€ 7

Bei der Maxvorstadt handelt es sich um eine sehr frühe, planmäßige Stadterweiterung, initiiert von König Max I. Joseph ab 1805. Sein Sohn, Ludwig I., ließ gegen große Widerstände die Ludwigstraße mit der Ludwigskirche, den Königsplatz, die Glyptothek und die Alte Pinakothek erbauen. Später folgten die Neue Pinakothek und – erst vor einigen Jahren – die Pinakothek der Moderne. Auch zwei Konzertsäle gab es, Klenzes Odeon und Dülfers Tonhalle (beide im Krieg zerstört). Die Universität und die ehemalige Technische Hochschule (heute Technische Universität) prägten ebenso wie die Kunstakademie das Viertel und auch die Wohnbevölkerung: Künstler, Gelehrte und Studenten. Der ehem. Führerbau und das ehem. Parteigebäude (heute Musikhochschule und Zentralinstitut für Kunstgeschichte) repräsentieren beim Königsplatz das III. Reich.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **24.04.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Universität, Ausgang Ludwigskirche

## Stachus und Lenbachplatz mit Bernheimer-Haus



A065-22/1

€ 7

Zu seiner Zeit galt das 1887-89 erbaute Bernheimer-Haus als „künstlerisch bedeutendster Privatbau Münchens“. Geplant von F. Thiersch, dem Schöpfer des Justizpalastes, überließ dieser seinem Schüler Martin Dülfer die Gestaltung der Hauptfassade zum Lenbachplatz, der dort sein erstes Münchner Werk in Formen des Neubarock gestalteten durfte – allerdings in Verbindung mit modernsten Konstruktionsmethoden mit unverkleideten Eisenkonstruktionen und riesigen Schaufensterscheiben. Seine Inspirationen suchte Dülfer beim Pariser Louvre, bei der Münchner Asamkirche, Amalienburg, bei der Dresdner Frauen- und der dortigen Hofkirche. Umgekehrt nahm sich ein ungarischer Architekt den Bau zum Vorbild für sein Versicherungsgebäude in Budapest. Die Wiederherstellung der Bernheimer-Dachzone nach Kriegszerstörungen bedeutete eine wichtige Bereicherung des historischen Stadtbildes.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **04.06.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

Vom ehemaligen Armenviertel im hochwassergefährdeten Gebiet sind nach Abbruch der Herbergen am Gries zu Anfang der siebziger Jahre kaum noch Reste vorhanden; in den sechziger Jahren wollte die „moderne“ Stadtplanung dieses interessante Viertel fast gänzlich abreißen. Auch der „Pumuckl“ war hier „beheimatet“, leider steht auch das romantische Hinterhaus, in dem diese Fernsehserie gedreht wurde, nicht mehr. Etwas spät erfolgte ein Umdenken und so prägen vor allem Gründerzeithäuser noch heute das Gebiet zwischen Prinzregenten- und Maximilianstraße. Darunter befinden sich Bauten von prominenten Architekten wie Gabriel und Emanuel von Seidl, Martin Dülfer, Karl Hocheder oder Max Littmann. Nach schweren Kriegszerstörungen wiederaufgebaut worden sind städtebauliche Dominanten wie die Regierung von Oberbayern und die beiden St. Anna-Kirchen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.06.2022**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Lehel, Ausgang Thierschplatz

## Kunst-am-Bau Spaziergang: Wie Kunst den öffentlichen Raum umgestaltet

A067-22/1  
€ 6

Dieser Spaziergang führt uns zu spannenden Kunstwerken im öffentlichen Raum. In der Stadt München gibt es zahlreiche sog. Kunst-am-Bau Projekte. Einige sind schnell zu erkennen, für andere wiederum Bedarf es einem genaueren Blick. Während unseres Spaziergangs durch die Ludwigsvorstadt und dem Westend entdecken wir einige bedeutende Akteure der Gegenwarts-kunst z.B.: Rosemarie Trockel oder Paul McCarthy, und ihre Antworten auf die Bedingungen des öffentlichen Raums.

Anders als Galerien oder Museen bieten Kunst-am-Bau Projekte die Möglichkeit Kunst ohne Hindernisse oder Schwellen zu begegnen. Mit diesem Gedanken im Kopf nähern wir uns den Interventionen und hinterfragen ihre Bedeutung im Stadtraum.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **05.02.2022**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Am Eingang Deutsches Museum Verkehrszentrum, Am Bavarriapark 5
- ▷ Tour-Ende: Kulturzentrum an der Ruppertstraße

Flanieren entlang der Geschichte. Von Italien nach Frankreich in die bayerische Moderne.

neu

A068-22/1  
€ 6

### München Altstadt-Lehel

Dieser Spaziergang führt uns zu den markanten Architekturen in der Münchner Altstadt-Lehel. Wir erkunden das bewegte Erbe und die Geschichte Münchens beim Spazieren. Von italienischen Einflüssen am Odeonsplatz, über französisches Flair im Hofgarten hin zu einer spannenden Verbindung von Moderne mit geschichtlicher Substanz anhand der Bayerischen Staatskanzlei. München bietet durch diese Verdichtung unterschiedlicher Baustile und Epochen ein einzigartiges Zeugnis der Kulturgeschichte innerhalb Deutschlands. Verknüpft wird diese Erkundung mit Einblicken in das Leben, der damals handelnden Personen wie Maximilian I. oder Leo von Klenze. Den Abschluss bilden die bedeutenden Kirchen im Stadtteil Lehel, wie bspw. St. Anna.

U. a. werden folgenden Bauwerke angesehen: Tambosi und Bazargebäude, Allerheiligen-Hofkirche, Hofgarten und St. Anna.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.02.2022**, 15:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ Tour-Ende: Odeonsplatz



## Architekturwettstreit zwischen Leo von Klenze und Friedrich von Gärtner

A069-22/1  
€ 7

Unter Ludwig I. hielt der Klassizismus und Neohumanismus Einzug in München. Für die aufwendige Umgestaltung Münchens zu einer weit beachteten Kunststadt setzte Ludwig I. besonders auf zwei Architekten und Stadtplaner, Leo von Klenze und Friedrich von Gärtner. Beide sind wegweisend für das heutige Stadtbild Münchens. Über Jahrzehnte haben die beiden sich gegenseitig inspiriert und angestachelt, um immer neue Baulösungen zu finden. Die jeweilige künstlerische Tätigkeit wird in diesem Spaziergang, beginnend an der Feldherrnhalle, exemplarisch entlang der Ludwigstraße erläutert. Hierbei werden die individuellen Baulösungen dieser bedeutenden Künstler betrachtet und miteinander in Beziehung gesetzt.

U. a. durch einen direkten Vergleich der Bauweisen in der Ludwigstraße mit dem Haslauer-Block (Klenze) und der Bayerischen Staatsbibliothek (Gärtner).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **16.04.2022**, 13:30–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ Tour-Ende: Siegestor

**Ursprünge der Stadt München –  
die Anfänge einer Weltstadt**A070-22/1  
€ 7**Teil 1**

Lassen Sie uns gemeinsam die Ursprünge der Stadt München entdecken! Von einer kleinen Mönchsansiedlung im 12. Jahrhundert hin zu einer lebendigen Großstadt.

Im Fokus dieser Tour stehen die ersten Sakralbauten des Klerus, die das Gesicht Münchens über Jahrhunderte bestimmen sollten.

Neben dem „Alten Peter“ als älteste Kirche Münchens werden wir die Heilig-Geist-Kirche ansehen, um auf diese Weise zwei unterschiedliche Lösungen des barockisierten Innenraums gotischer Kirchen zu erleben.

Als Gegenstück dazu werfen wir einen Blick auf eines der Wahrzeichen Münchens. Die Frauenkirche. Erbaut vom ersten bedeutenden Baumeister der Stadt, Jörg von Halspach, gen. Ganghofer.

Dieser Rundgang soll Ihnen die bescheidenen Anfänge der Weltstadt erfahrbar machen und die Ursprungsgesten und Mythen der Stadt offenlegen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **03.06.2022**, 17:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen
- ▷ Die Touren „Ursprünge der Stadt München“ Teil 1+2 können unabhängig voneinander gebucht werden.

## Ursprünge der Stadt München – Modernisierung hin zu einer Großstadt

A071-22/1  
€ 7

### Teil 2

Im zweiten Teil wollen wir gemeinsam die grundlegenden Maßnahmen der Stadtneugestaltung erkunden. Mit der Erweiterung der Altstadtgrenzen eröffneten sich neue Gestaltungsräume für die Künstler jener Zeit. Die Enge wurde zugunsten eines weitläufigen Stadtbildes aufgegeben. Besonders Ludwig der Bayer tat sich als erster, entscheidender Stadtplaner hervor.

Ausgehend vom Marienplatz, der seit je her als Brennpunkt der Stadtachsen und Kern der Stadt angelegt war, besichtigen wir die vier großen Einfallstore der damaligen Stadteinfriedung. Dabei werden wir die Überreste der Stadtmauer erkunden sowie verloren gegangene Gebäude im Stadtbild verorten.

Der Stadtspaziergang vermittelt ein Gefühl für die noch heute spürbare urbane Entwicklung Münchens im 19. Jahrhundert und seine Auswirkung auf das heutige Stadtbild.

U. a. werden folgende Bauwerke angesehen: ehem. Schwabinger Tor, Isartor, Karlstor und Sendlinger Tor.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **11.06.2022**, 17:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen
- ▷ Die Touren „Ursprünge der Stadt München“ Teil 1+2 können unabhängig voneinander gebucht werden

**sicher mobil – Ein Programm für ältere Menschen im Straßenverkehr**

Pedelecs (E-Bikes) erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Doch auch die Unfallzahlen nehmen zu. Ursache dafür sind häufig zu schnelles Fahren oder Probleme mit dem Handling. Worauf es beim Pedelecfahren ankommt, wird in dieser Veranstaltung geübt, wie bspw. Aufsteigen und Anfahren, Anfahren am Berg, Abbiegen mit Handzeichen, Slalomfahren, Fahren über Hindernisse, gezieltes Ausweichen, sowie Beschleunigungs- und Bremsübungen. Anschließend fahren wir eine kurze Runde.

Diese Veranstaltung wird durchgeführt im Rahmen des Programms „sicher mobil“ des „Deutschen Verkehrssicherheitsrats“ dvr gesponsert vom „Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur“ BMVI und ist für die Teilnehmer kostenlos.

- ▶ Radltour, Donnerstag, **28.04.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth
- ▷ Treffpunkt: Esperantoplatz
- ▷ Voraussetzung: Verkehrstüchtiges Pedelec und Schutzhelm.
- ▷ Unterlagen können vor der Veranstaltung über WeTransfer zum Herunterladen bereitgestellt werden. Der Link wird per E-Mail zugesendet.

**Bienenführung beim Imker****A075a/b-22/1**  
**€ 7 pro Termin**

Wie leben Honigbienen? Was macht sie so einzigartig? Der Imker Thomas Zachmayer erzählt allerlei Wissenswertes über die Bienen und die Imkerei. Dabei wird das erstaunliche Innenleben eines Bienenvolkes kurz gezeigt.

Schutzanzüge und Gesichtsschleier sind vorhanden.

Im Anschluß besteht die Möglichkeit, sich über die NaturFreunde München e.V. zu informieren.

**A075a-22/1:** Montag, **25.04.2022**, 18:00–19:30 Uhr

**A075b-22/1:** Dienstag, **26.04.2022**, 18:00–19:30 Uhr

- ▶ Informationsveranstaltung
- ▷ Leitung: Thomas Zachmayer
- ▷ Treffpunkt: Am Bootshaus der NaturFreunde – Zentralländstr. 16  
(5 Gehminuten von der U-Bahn Station Thalkirchen / Tierpark)
- ▷ Die Besichtigung ist auch für Kinder ab 4 Jahren geeignet.
- ▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen!
- ▷ In Kooperation mit Naturfreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.



A076-22/1

**Die Wasservögel vom Olympiapark**

€ 7

**Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen**

Es ist Brutzeit: Die Wasservögel im Olympiapark streiten sich um die Brutplätze. Besonders spektakulär sind die Auseinandersetzungen der Graugänse. Wir lernen die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien bei Gänsen und anderen Wasservögeln kennen, und begegnen mit etwas Glück dem ersten Gänsenachwuchs des Jahres. Und wenn ich so manche Anekdote aus dem Leben der Gänse berichte, dann menschtelt es so manches Mal sehr. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.04.2022**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: am Eingang zum Olympiaturm

A077-22/1

**Die Wasservögel im Westpark**

€ 7

**Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen**

Eine Vielzahl von Wasservögeln sind im Westpark anzutreffen. Wir beobachten die Gänse und das Treiben anderer Wasservögel zur Brutzeit und erläutern ihr unterschiedliches Verhalten. Dabei begegnen uns auch andere „Wassertiere“ und mit etwas Glück auch der erste Nachwuchs. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **07.05.2022**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Westpark, Westteil, am See unterhalb des Rosengartens

## Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

**Führung durch das Münchner Klärwerk  
„Gut Großlappen“****B100-22/1  
€ 8**

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **09.03.2022**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Informationen über den Anfahrtsweg und Treffpunkt erhalten die TeilnehmerInnen rechtzeitig vor dem Termin

**Erdwärme-Geothermie-Grünwald in Oberhaching****B101-22/1  
€ 8**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **21.03.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Informationen über den Anfahrtsweg und Treffpunkt erhalten die TeilnehmerInnen rechtzeitig vor dem Termin

## Erdgasspeicher Wolfersberg

B102-22/1

€ 8

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas- Ein- und -Auslagerung. In Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberpfarrmarn.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **29.03.2022**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Informationen über den Anfahrtsweg und Treffpunkt erhalten die TeilnehmerInnen rechtzeitig vor dem Termin

## Besuch beim Landeskriminalamt (LKA)

B103-22/1

€ 7

Einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Funktionen einer modernen Polizeizentrale gibt uns ein Vortrag. Wir erfahren etwas über den Einsatz neuester Technologien bei der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie über bedeutende Fälle. Im Anschluss dürfen wir das historische bis kuriose Waffenmuseum des Bayerischen Landeskriminalamts besichtigen.

**Zu beachten:**

Geben Sie bitte bei der Anmeldung neben Ihren Namen, Vornamen, Anschrift auch Ihr Geburtsdatum an. Diese Daten gehen vorab an das LKA.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Sie vor Ort am Führungstag eine Einverständniserklärung zur polizeilichen Überprüfung unterschreiben müssen, da Sie sonst keinen Zugang zum LKA bekommen.

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitführen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **10.01.2022**, 15:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Maillingerstr. 15, Haupteingang (Einlasskontrolle) mit U1 bis Maillingerstraße, dann ca. 8 Min. zu Fuß

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)****Online-Vortrag**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) ist der größte kommunale Entsorgungsbetrieb Deutschlands.

Was macht die Münchner Müllabfuhr?

Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallsammlung und Abfallbehandlung in München. In diesem Online-Vortrag werden alle Aspekte der Münchner Abfallwirtschaft behandelt und diskutiert.

- ▶ Vortrag, Montag, **17.01.2022**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Fachreferent AWM: Frederic Weihberg und Moderation: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine online-Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.



**Sie haben einen Herzinfarkt und rufen die 112 –  
wer kommt da eigentlich?**

**B105-22/1  
€ 10**

Wir besichtigen im Klinikum Bogenhausen die dortige Notarztwache und sehen die Ausrüstung des dort stationierten Notarzteinsatzfahrzeugs. Sie lernen die Strukturen und die technische Ausstattung des Münchner Rettungsdienstes kennen. Selbstverständlich werden alle Fragen, die Sie zu diesem Thema immer schon mal stellen wollten, beantwortet.

Vortrag: Dr. Richard Fisch

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **21.02.2022**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen, Haupteingang, Information im EG erreichbar mit U4 – Arabellapark

Werdet Mitglied im

*Archiv* DER MÜNCHNER *Arbeiterbewegung* e.V.

**die Geschichte der Solidarität mit auf- und weiterschreiben!**

Seit 1987 sammelt das Archiv der Münchner Arbeiterbewegung Zeugnisse und Dokumente aus dem Alltag arbeitender Menschen, der Arbeiterbewegung, den neuen sozialen Bewegungen und der Industriekultur in München. Unterstützt wird das Archiv in seiner Arbeit vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

**Unsere Ziele:** Die Geschichte der arbeitenden Menschen und ihrer Organisationen vor dem Vergessen zu bewahren, indem Zeitzeugnisse und Dokumente vor Verfall und Vernichtung geschützt und archiviert werden. Diese Archivbestände werden durch Ausstellungen, Vorträge und Publikationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und laden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart ein.

**Wir freuen uns auf Eure / Ihre Mitarbeit und Unterstützung**

**Mehr Informationen gibt es hier:**

*Geschäftsstelle des Archivs*

*Ebenböckstr. 11*

*81241 München*

*Tel./Fax: 089 – 8 34 46 83*

E-Mail: [admab@web.de](mailto:admab@web.de)

Website: [www.arbeiterarchiv.de](http://www.arbeiterarchiv.de)

---

**Besichtigung des ICE-Werkes****Mit Führung durch die Modellbahnanlage**

Wir lassen uns durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden führen. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

Modellbahninteressierte haben im Anschluss an die Besichtigung des ICE-Werkes die Möglichkeit einer kurzen Führung durch die Modellbahnanlage.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **04.04.2022**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 od. 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen.
- ▷ Es darf nicht fotografiert werden. Das Mitführen von Rucksäcken, großen Taschen, etc während der Führung ist nicht gestattet. Aus Platz- und Versicherungsgründen ist eine Verwahrung nicht möglich.

**Der Münchner Justizpalast****B120-22/1****€ 7****Architektur und Institution**

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **30.03.2022**, 13:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.

**Unser Weg führte nach Dachau II****B121-22/1****€ 6****Dachau und München**

Rundgang über die KZ-Gedenkstätte Dachau mit besonderem Augenmerk auf das Schicksal von Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die im KZ Dachau leiden mussten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **12.03.2022**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir den Vortrag mit der Kursnummer C245-22/1 am Mo. 07.03.2022 an.

## Hauptzollamt München an der Donnersbergerbrücke

B122-22/1

€ 9

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersbergerbrücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **04.03.2022**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersbergerbrücke oder Bus, Trambahn-Trappentreustraße

## Führung durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften

B123-22/1

€ 7

In mehr als 60 Projekten betreibt die Bayerische Akademie der Wissenschaften innovative Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung legt sie den Schwerpunkt auf langfristig angelegte Forschungsvorhaben, darunter wissenschaftliche Wörterbücher, Editionen und Messreihen, die unser kulturelles Erbe sichern und die Basis für weiterführende Forschung liefern.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die Aufgabenstellung der Akademie dürfen die Besucher zwei Aufgabengebiete näher kennenlernen, die Projekte „Thesaurus linguae Latinae“ (= umfassendes Lateinwörterbuch) und „Bayerisches Wörterbuch“.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **24.01.2022**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Alfons-Goppel-Str. 11, Foyer
- ▷ Mit U3/U6 bis Odeonsplatz, dann ca. 5 Min. zu Fuß

Im Rahmen von Behördenverlagerungen werden einige Institutionen den Standort München verlassen, u. a. auch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht, das Eichamt München, das Beschussamt München oder die Deutsche Akademie für Metrologie.

Bevor es so weit ist, wollen wir bei einem Rundgang durch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht u. a. die historische Messgeräte-Sammlung sowie beim Eichamt die Prüfräume, z. B. Labore für Schallpegelmessung und Strahlenschutzmessgeräte aufsuchen.

Es werden die Aufgaben dieser Institutionen vorgestellt und beispielsweise folgende Fragen beantwortet:

- Wie wird sichergestellt, dass wir uns als Verbraucher z. B. an der Tankstelle, im Supermarkt oder beim Stromzähler auf richtige Messungen verlassen können?
- Worauf sollte man als Verbraucher achten?
- Ist ein Bierglas ein eichpflichtiges Messgerät?
- Woher wissen Eichbeamten eigentlich, dass ihre Prüfnormale richtig sind?
- Wie sieht der Arbeitstag eines Eichbeamten aus?
- Was geht in einem Beschussamt vor?

► Betriebserkundung, Montag, **07.03.2022**, 16:00–17:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer

▷ Treffpunkt: Foyer des LMG, Franz-Schrank-Str. 9

▷ mit Tram 17 oder mit Bus 143 bis Botanischer Garten, anschl. zu Fuß ca. 3–4 Minuten

B125-22/1

**Besuch bei der Zoologischen Staatssammlung**

€ 12

Die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) ist eine Forschungsinstitution für zoologische Systematik und ihre Anwendungen im weiteren Sinne. Die ZSM kümmert sich um den Erhalt dieser Informationen und dessen Erweiterung. In der Zoologischen Staatssammlung München werden rund 25 Millionen zoologische Objekte (Inventareinheiten) archiviert. Sie ist damit eine der größten naturkundlichen Forschungssammlungen der Welt. Hören Sie Hintergründe und spannende Geschichten, sehen Sie die Vielfalt und Schönheit der Objekte und erfahren Sie, an welchen Arbeiten und Projekten aktuell geforscht wird.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **14.03.2022**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Münchhausenstr. 21, Foyer
- ▷ S2 sowie die Buslinien 143 und 162, Haltestelle Obermenzing, anschl. ca. 8–10 Min. Fußweg

**Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk  
(Funkhaus München)**

B126-22/1

€ 6

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **25.04.2022**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42, Foyer
- ▷ Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße.
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **29.05.2022**, 10:15–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 27, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt

### Gemeinsam durch die Sammlung und Erkunden der Arbeitsweise von Cy Twombly

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 beherbergte das Museum Brandhorst zahlreiche wichtige Ausstellungen. Den zehnten Geburtstag im Mai 2019 nahm das Haus zum Anlass, um eine großangelegte Werkschau der eigenen Bestände zu zeigen. Konstante während dieser Tätigkeit waren immer die Arbeiten des amerikanischen Künstlers Cy Twombly, der das Museum durch seinen „Lepanto-Saal“ entscheidend mitprägte. Ausgehend von der ständigen Sammlung, werden wir uns Neuankäufe ansehen und den Kosmos Twomblys entdecken.

In dieser Führung durch das Museum Brandhorst werden wir ausgewählte Werke gemeinsam betrachten und eines der wichtigsten Museen für Gegenwartskunst in München auf neue Weise erkunden.

► Ausstellung, Sonntag, **20.02.2022**, 10:15–11:45 Uhr

▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler

▷ Treffpunkt: Museum, Theresienstr. 35a, Foyer

▷ Zzgl. Eintritt

▷ Bitte Tickets eigenständig an der Museumskasse erwerben.

**Fantastisch Real – Belgische Moderne von Ensor bis Magritte**

Die Kunsthalle München präsentiert Meisterwerke der belgischen Moderne von ca. 1860 bis 1960. Etwa 130 Gemälde, Grafiken und Skulpturen veranschaulichen, wie die Kunst dieser Zeit die Grenzen von Fantasie und Wirklichkeit stets aufs Neue auslotet. Dabei rückt die schlichte Alltagsrealität ebenso in den Fokus wie die Geheimnisse und Rätsel jenseits der sichtbaren Welt. Die Ausstellung beleuchtet den spezifischen Weg der belgischen Kunst von realistischen Szenen des einfachen Volkes und atmosphärischen Landschaften über die fantastischen Maskeraden James Ensors bis zu den surrealen Welten von Paul Delvaux und René Magritte. Neben solchen großen Namen sind unter den rund 40 ausgestellten Künstlern zahlreiche hierzulande kaum bekannte Maler wie Eugène Laermans, Constant Permeke oder Rik Wouters zu entdecken.

(Text: © Kunsthalle München)

Während der Führung durch die Kunsthalle München werden wir uns ausgewählte Werke anschauen und eine neue Facette dieser unverwechselbaren Kunst kennenlernen.

- ▶ Ausstellung, Freitag, **28.01.2022**, 17:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Kunsthalle München im Foyer, Theatinerstr. 8
- ▷ Tickets müssen eigenständig an der Museumskasse gelöst werden.

## Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.



Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm>), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

### Der italienische Operaismus

In den frühen 1960er Jahren, während Italien sein „Wirtschaftswunder“ erlebte, entstand dort die an Marx und dessen Ökonomiekritik anknüpfende Theorieströmung des Operaismus (operaio = Arbeiter). Es handelte sich um Intellektuelle, die nach einer Alternative zu den Ausrichtungen der Sozialistischen sowie der Kommunistischen Partei suchten und als subjektiven Bezugspunkt den „fordistischen“ Massenarbeiter wählten. Der Vortrag stellt die wichtigsten Theoretiker, ihre Bezugspunkte bei Marx sowie die theoretischen Weiterentwicklungen des Operaismus im Fortgang von den 1960er bis 70er Jahren vor.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **03.02.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Politikwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Der Postoperaismus Michael Hardts und Antonio Negris**

Die Jahre 1977 bis 1979 – geprägt durch neue soziale Protestbewegungen und energische Repressionsmaßnahmen des italienischen Staates – stellen einen Wendepunkt in der Geschichte des Operaismus dar. In den 1990er Jahren bildete sich auf der historischen Grundlage des Operaismus der 60er und der Arbeiterautonomie der 70er Jahre die Theorieströmung des Postoperaismus heraus. Der Schwerpunkt des Vortrags ist die Klärung des Kapitalismus- und Subjektverständnisses wichtiger Theoretiker des Postoperaismus, insbesondere von Michael Hardt und Antonio Negri. Dabei geht es vor allem um deren Begriff von ökonomisch-sozialen Gegensätzen innerhalb der kapitalistischen Gegenwartsgesellschaft.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **17.02.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Politikwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Das Klima des Kapitals. Kritik der politischen Ökonomie und gesellschaftliche Naturverhältnisse**

neu

C202-22/1

Der Zwang zur Profitmaximierung untergräbt nach Marx permanent die Quellen allen gesellschaftlichen Reichtums: Natur und Arbeit. Exzessiver Raubbau durch kommerzielle Landwirtschaft, massive Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser durch die Industrie und rapide ansteigende Erderwärmung infolge enormen Energieverbrauchs haben fatale Folgen für das globale Klima. Marx konnte zwar die aktuelle Klimakrise nicht vorhersehen, aber sein Werk liefert wichtige Inspiration für aktuelle Diskussionen um einen wünschenswerten Stoffwechsel von Mensch und Natur. Im Vortrag werden die zerstörerischen Konsequenzen dieser Produktionsweise für Natur und Menschen aufgezeigt sowie die Grenzen einiger Ansätze, die für eine Lösung der ökologischen Krisen innerhalb des Kapitalismus plädieren.

Von der Referentin und dem Referenten herausgegeben erscheint 2022 der gleichnamige Band „Das Klima des Kapitals. Kritik der politischen Ökonomie und gesellschaftliche Naturverhältnisse“ (Dietz Verlag).

- ▶ Vortrag, Freitag, **24.06.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Valeria Bruschi, Moritz Zeiler
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum 211/212



## Die Eigentumsfrage im 21. Jahrhundert



C210★-22/1

€ 5

Die Ökologen warnen vor der Erderwärmung, die Soziologen vor wachsender sozialer Ungleichheit. Beides bedroht das Überleben der kommenden Generationen. Der Vortrag will über die Kritik der bestehenden kapitalistischen Eigentumsverhältnisse hinaus die Frage beantworten, welche künftigen Eigentumsformen den globalen Herausforderungen der Menschheit im 21. Jahrhundert gewachsen sind. Viel Stoff zur Diskussion!

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **19.05.2022**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Alexander von Pechmann
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Was ist Meinungsfreiheit und wo endet sie?



C211★-22/1

Ist die Meinungsfreiheit in Gefahr? Gefährden zu viel Moral, Political Correctness und Cancel Culture das Recht auf freie Meinungsäußerung? Wird Meinungsvielfalt reduziert, Meinungsäußerungsfreiheit eingeschränkt? Eine freie Debattenkultur ist der Kern der Demokratie – aber Worte sind auch Waffen, die verletzen können. Das Grundgesetz schützt die Meinungsfreiheit, setzt ihr aber auch Grenzen. Was also ist Meinungsfreiheit und wie kann man die betroffenen Rechte gegeneinander abwägen?

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **10.02.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: Volkshochschule, Oertelplatz 11 (2. OG)
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Was ist Religionsfreiheit und wo endet sie?****neu**

C212★-22/1

Nach einer längeren Phase der Säkularisierung finden Religionen wieder mehr Zuspruch in der Gesellschaft. Auch das Grundgesetz billigt der Religion große Bedeutung zu und stellt sie unter Schutz: jede\*r soll die Freiheit haben, sich über die tragenden Prinzipien der Welt eine eigene Überzeugung zu bilden und sein Leben danach auszurichten. Während Religionen einerseits Halt und Orientierung bieten, haben sie andererseits immer wieder zu Intoleranz, Fanatismus und Gewalt verleitet. Wie weit darf Religion gehen und wo sind ihre Grenzen?

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **17.02.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: Volkshochschule, Oertelplatz 11 (2. OG)
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Bekämpfung von Armut und gerechte Teilhabe – lässt sich beides erreichen?****neu**

C213★-22/1

Nach Art. 20 des Grundgesetzes ist das Sozialstaatsprinzip eine der fundamentalen staatsrechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik. Der deutsche Sozialstaat verteilt etwa ein Drittel des Bruttoinlandsprodukts um, aber eine effektive Armutsbekämpfung wird dadurch nicht erreicht. Auch hierzulande öffnet sich die Schere zwischen Arm und Reich zusehends und soziale Gerechtigkeit nimmt dramatisch ab. Hat das Grundgesetz Vorkehrungen getroffen gegen eine zu starke Polarisierung der Gesellschaft in Arm und Reich?

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **24.02.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: Volkshochschule, Oertelplatz 11 (2. OG)
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Krise und Solidarität in Europa – Einsichten aus der Pandemie und der Eurokrise



 C214★-22/1  
 € 6

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich auf ein umfangreiches Stützungsprogramm geeinigt, um die ökonomischen Folgen der Covid19-Pandemie zu bewältigen. Im Rahmen des Programms „NextGenerationEU“ werden 750 Milliarden Euro an die Mitgliedsländer vergeben, große Teile davon in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Ist dies Ausdruck einer neuen europäischen Solidarität? Der Vortrag wirft – u. a. am Beispiel Griechenlands – einen schlaglichtartigen Blick auf die letzten zwölf Jahren europäischer Krisenpolitik und Solidarität.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **19.01.2022**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Mirko Broll
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Kritisches Denken nach Corona 1: Was bleibt von der Linken?



 C215★-22/1  
 € 6

Für nicht wenige war das Verhalten des linksalternativen Milieus während der Pandemie eine inhaltliche Überraschung. Wurde noch zu Zeiten des radioaktiven Niederschlags von Tschernobyl die Reaktion des Staatsapparates kritisch hinterfragt, war jetzt der Schulterschluss mit den Regierenden zu beobachten. Kritische Stimmen waren kaum zu hören, stattdessen rückten vor allem Nazis, Antisemiten und Verschwörungstheoretiker in den Fokus. Positionen, die sich nicht in dieses „Pro-oder-Contra“-Schema einordnen ließen, gingen unter.

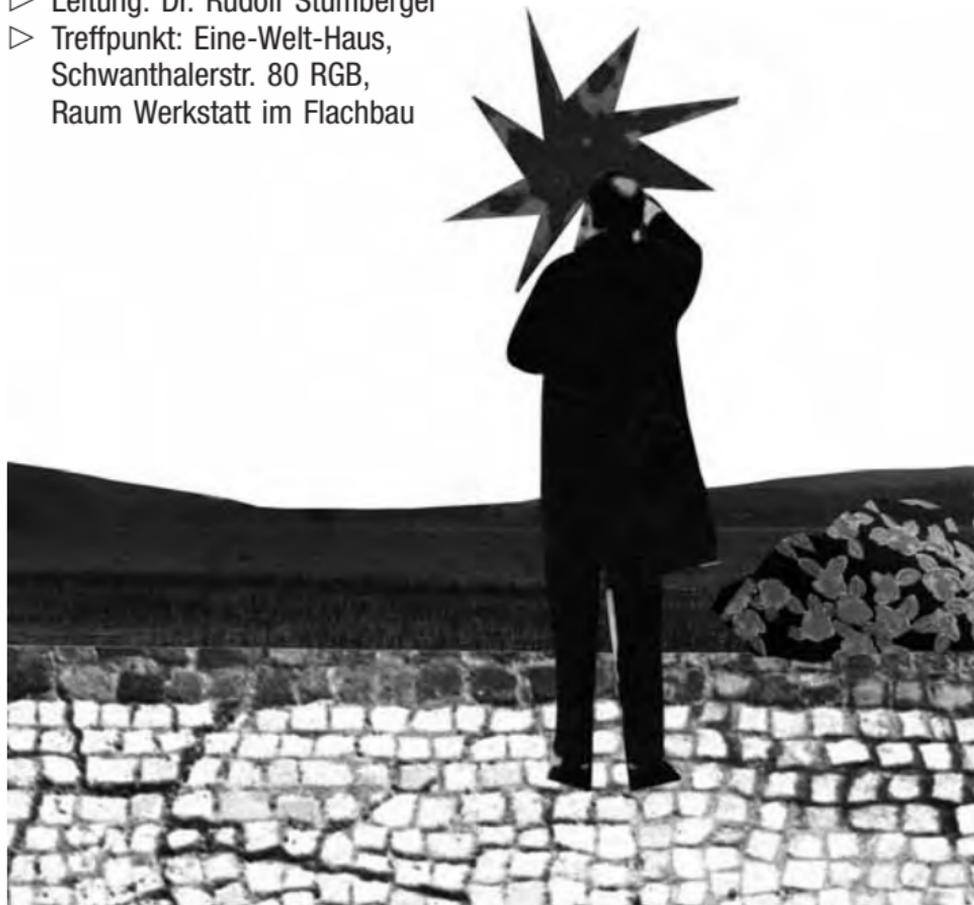
Was ist nach Corona noch vom linken Denken geblieben?

- ▶ Vortrag, Freitag, **04.03.2022**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Die Technik bildgebender Verfahren wird immer ausgefeilter, die Inhalte der Fotografie aber immer banaler und unrelevanter. Das ehemalige Leitmedium Fotografie scheint am Ende seiner medialen Laufbahn angekommen zu sein, jedenfalls was gesellschaftliche Bedeutung und hergebrachte Anwendungsweisen betrifft. Jedes Jahr werden wohl Milliarden an Handy-Fotos erzeugt, die anschließend spurlos in den Foto-Gräbern der Speicherkarten und iClouds verschwinden. Die Fotografie, so die These des Vortrags, hat sich in ihren gesellschaftlichen Praxen so gewandelt, dass wir von einem Ende der der (herkömmlichen) Fotografie sprechen können.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **24.03.2022**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus,  
Schwanthalerstr. 80 RGB,  
Raum Werkstatt im Flachbau



**Online-Vortrag**

Angela Merkel, gerne als „mächtigste Frau der Welt“ bezeichnet, wird nach der Bundestagswahl das Kanzleramt verlassen. Zeit, einmal Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik auf den Prüfstand zu stellen: die deutsche Rolle in der EU, das Verhältnis zu den USA, zu Russland und zu China, die Handels- und Klimapolitik, unsere Rolle in der NATO ... Diese Themenfelder verbindet eines: viele andere Staaten wünschen sich ein stärkeres Engagement Deutschlands, doch fühlen wir uns wohl in der Rolle, die man uns qua Gewicht und Größe weltweit zumisst? Was heißt es, „mehr Verantwortung zu wagen“?

► Vortrag, Montag, **31.01.2022**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Udo Metzinger

▷ Treffpunkt: online

▷ Eine E-Mail mit dem Zugangslink erhalten Sie am Veranstaltungstag.

▷ Benötigt werden: PC / Laptop oder Tablet mit Lautsprechern / Kopfhörern und guter Internetverbindung. Chrome oder Firefox werden als Browser empfohlen.

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Aus der Krise in die Krise:  
Der transatlantische Westen nach der Coronakrise

neu

C225★-22/1  
€ 5

### Online-Vortrag mit Diskussion

Auch wenn die Staaten des transatlantischen Westens die Covid-19-Pandemie nach gravierenden Schwierigkeiten halbwegs in den Griff bekommen haben: Davon, dass endlich wirklich ruhigere Verhältnisse einkehren, kann keine Rede sein. Die USA, angeschlagen nicht nur durch ihr anfängliches Versagen in der Abwehr der Pandemie, sondern auch durch ihre Niederlage in Afghanistan, verbeißen sich immer mehr in den großen Machtkampf gegen China. Die EU wird weiter von inneren Streitigkeiten zerrissen, die West und Ost, Nord und Süd gegeneinander in Stellung bringen. Dabei entwickeln sich auch die Beziehungen zwischen EU und USA alles andere als harmonisch.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **10.03.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jörg Kronauer
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine online-Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Zwei Jahre Corona: politische, soziale und ökonomische Auswirkungen in Afrika



C226★-22/1  
€ 5

### Online-Vortrag mit Diskussion

Die Corona-Pandemie hat die Abhängigkeit der afrikanischen Staaten vom globalen Weltgeschehen einmal mehr verdeutlicht. Die gesundheitspolitische und wirtschaftliche Krise trifft afrikanische Staaten nach einer Phase des Aufschwungs sehr. Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Lage in ausgewählten afrikanischen Staaten.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **24.03.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Simone Claar
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine online-Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Rechtsruck in Brasilien ausgebremst? Die Corona-Pandemie in Lateinamerika



C227★-22/1  
€ 5

### Online-Vortrag mit Diskussion

Inwiefern hat die Corona-Pandemie Brasiliens rechts-autoritären Präsidenten Jair Bolsonaro (parteilos) entzaubert und was folgt nun? Den Umfragen zufolge will die Bevölkerungsmehrheit einen Machtwechsel. Viele Menschen verloren Angehörige, weil die Regierung die Pandemie verharmloste. Viele sind (erneut) in Armut abgerutscht. Bei den Wahlen zur Präsidentschaft im Oktober steht aller Voraussicht die Rückkehr des linken Ex-Präsidenten Luis Inácio Lula da Silva von der Arbeiterpartei (PT) an. Doch sicher ist das nicht, denn Bolsonaros wichtigste Partner, die Militärs und reaktionäre Kräfte im Land, wollen einen Sieg der Linken (wieder) verhindern.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **21.04.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Mario Schenk
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine online-Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

### Online-Vortrag mit Diskussion

Die chinesische Regierung propagiert ihre Strategie gegen die Covid-19-Pandemie als Vorbild für die Welt. China hatte im März 2020 mit der Abriegelung von Wuhan und anderer Städte sowie strengen Ausgangssperren global neue Maßstäbe gesetzt. Auch auf dem Gebiet des Einsatzes von digitaler Überwachungstechnologie im Kampf gegen den Virus ist die Volksrepublik ein Vorreiter. Der Vortrag zeigt, wie sich die Strategie der Regierung seit Januar 2020 gewandelt hat. Dabei wird auch der Einfluss des maoistischen Erbes im Kampf gegen Epidemien erläutert. Darüber hinaus wird herausgearbeitet, welche Auswirkungen die globalen Ambitionen der chinesischen Regierung und der Konflikte mit den USA auf die Entwicklung haben.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **07.04.2022**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Felix Wemheuer
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine online-Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Online-Vortrag**

„Wir müssen jetzt schon über den Wiederaufbau nachdenken“, fordert die Jemen-Expertin Marie-Christine Heinze. Als „weltweit schlimmste humanitäre Krise“ wird der Krieg beschrieben, der Jemen seit einem Jahrzehnt zerreißt; ein Land, das die Römer einstmals wegen seiner Reichtümer und Kultur „Arabia felix“ nannten, glückliches Arabien. Der Vortrag erläutert die komplexe Geschichte und Entwicklung des Konflikts, erörtert die Rolle auswärtiger Akteure wie Iran und Saudi-Arabien sowie indirekt auch Deutschlands und zeigt erste Ansätze für (zivile) Konfliktlösungen.

Dr. Marie-Christine Heinze ist Islamwissenschaftlerin und Vorstandsvorsitzende von CARPO – Center for Applied Research in Partnership with the Orient.

► Vortrag, Donnerstag, **10.02.2022**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Marie-Christine Heinze

▷ Treffpunkt: online

▷ Eine E-Mail mit dem Zugangslink erhalten Sie am Veranstaltungstag.

▷ Benötigt werden: PC / Laptop oder Tablet mit Lautsprechern / Kopfhörern und guter Internetverbindung. Chrome oder Firefox werden als Browser empfohlen.

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Unser Weg führte nach Dachau I**

Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau steht in engem Zusammenhang mit München, das schon vor 1933 die „Hauptstadt der Bewegung“ war. Viele Münchner Bürger, von den Nazis gejagt, mussten den „Weg nach Dachau“ gehen. Sie wurden unmittelbar nach der Errichtung des KZs auf Anweisung des Münchners Heinrich Himmler, Reichsführer SS, im März 1933, und in den folgenden Jahren ins KZ Dachau eingesperrt. Ihren biographischen Spuren folgen wir an diesem Abend: Warum und wie wurden sie verhaftet, wie war ihr Schicksal im KZ Dachau, wie war ihr Leben nach 1945, wenn sie überlebt haben?

- ▶ Vortrag, Montag, **07.03.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung durch die KZ-Gedenkstätte unter dieser spezifischen Perspektive an: Kursnummer B121-22/1 am Sa. 12.03.2022



Außergewöhnliche Wolkenkratzer der Welt

neu

C255-22/1  
€ 7

### Online-Vortrag

In New York entstanden die ersten berühmten Wolkenkratzer der Welt. Heute sind die himmelwärts strebenden Bauwerke auf der ganzen Welt zu finden und aus dem städtischen Lebensraum nicht mehr wegzudenken. Der architektonischen Fantasie scheinen keine Grenzen mehr gesetzt, Wolkenkratzer sind Statussymbol und bauliches Experiment zugleich. Die Höhe ist aber nicht mehr das einzige Kriterium, außergewöhnliche Konstruktionen und zukunftsweisende Architekturkonzepte prägen die Bauten heute. Wir schauen uns berühmte und außergewöhnliche Skyscraper der Welt in einem Online-Vortrag an.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **17.03.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine online-Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

### **Eine Reise in die Vergangenheit unserer Heimatstadt**

Der Referent hat sich, angeregt durch seinen Vortrag über die Münchner Straßennamen, weiter mit den Daten und Fakten seiner Heimatstadt befaßt.

Er berichtet kurz über den Ursprung, die Herzöge, Kurfürsten und Kaiser, die Schlösser, die Residenzen, die öffentlichen Gebäude und die Regierung.

Die damaligen vier Stadtviertel, die darin lebenden Bürger, die Märkte, die Gewerbe und die Fabriken der Zeit finden Erwähnung. Ein Magistrat aus 501 Personen verwaltete die Stadt, allein sieben Bürgermeister gab es seinerzeit und das Militär mit 3 Regimentern und über 1.000 Offizieren, Leibgardisten, Kommandanten und Verwaltungspersonal waren im Stadtbild vertreten. Aber auch viele Klöster, Kirchen und Kapellen, die wir heute noch kennen, gab es damaliger Zeit schon.

Kurz: Ein Abriß über das Leben und Treiben der Guten (und der Bösen) in dieser Zeit in der Haupt- und Residenzstadt München.

► Vortrag, Montag, **14.02.2022**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau

#### 4 bayrische Könige und ihr Einfluß auf Technik, Kunst, Architektur und Brauchtum

Max Joseph und die Universität, die Stadterweiterung Münchens und das Nationaltheater – Max II und seine „Nordlichter“, das Nationalmuseum, der Glaspalast, Lederhose und Trachtenjanker – Ludwig I und das Oktoberfest, der Philhellene, Bayern statt Baiern, die Bierrevolution, die Ludwigstraße und die Bavaria; – Ludwig II der Märchenkönig und Schloßbauherr, Technikbesessener, Richard-Wagner-Förderer, Schuldenkrise(n) und Tod im Würmsee.

Diese Kurzbiographien – in unkorrekter Zeitenfolge – sollen Lust machen auf einen unterhaltsamen Streifzug durch 100 Jahre Wittelsbacher Herrschaft in und um München und was davon noch heute sicht- und erlebbar ist.

Der bairischen Wurzeln des Referenten werden ein Übriges dazu beitragen, daß es ein unterhaltsamer und lehrreicher „Bairischer Abend“ wird.

► Vortrag, Mittwoch, **06.04.2022**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau

## Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

**Alpenländische Kultur –  
Volkstanztage in Pinzgau****D300-22/1  
€ 345 (EZ) 315 (DZ)**

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernete bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

► Wochenendseminar, Do.–So., **26.05.2022** – **29.05.2022**

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Alpengasthaus Venedigerhof ([www.venedigerhof.at](http://www.venedigerhof.at)), Roßberg 103, A-5741 Neukirchen a. Großvenediger

▷ Einzelzimmer 345,- Euro / Doppelzimmer 315,- Euro

▷ Preise inkl. 3 Tage Vollpension, Kurtaxe, Zimmernutzung am Abreisetag bis ca. 16:00 Uhr und Programm

▷ Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr

## Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze

D301a/b-22/1

€ 90 (€ 85) pro Kurs

**Anfänger / Fortgeschrittene**

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.).

Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu.

Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

**Angebot a:** Anfänger Start: **10.01.2022**, 18:30-20:00 Uhr

**Angebot b:** Fortgeschrittene Start: **10.01.2022**, 20:15-21:45 Uhr

- ▶ Kursreihe, jeweils montags
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a  
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Tram-  
bahnhaltestelle Schrenk-  
straße, (Linie 18 + 19)
- ▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende (10.01.–21.03.2022), Probeabend möglich.



**Hast Du was zu sagen – dann sing!****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, ehemaliger Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Kursreihe, Montag, **10.01.2022**, 19:00–20:45 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB
- ▷ Proben jeden Montag
- ▷ Auch während des Jahres ist ein Einstieg möglich.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter [www.quergesang.de](http://www.quergesang.de).

**Steigern Sie Ihre Präsenz und Merkfähigkeit**

D310-22/1

€ 55 (€ 50)

Das kennt jeder: Der Name liegt Ihnen auf der Zunge, aber er fällt Ihnen beim besten Willen nicht ein. Beim Zeitunglesen schweifen immer wieder die Gedanken ab. Das Lernen für eine Fortbildung ist einfach zu viel. Alles eine Frage der Konzentration.

In diesem praxisnahen und informativen Seminar lernen Sie, durch einfache Übungen Ihre Gehirnzellen wieder in Schwung zu bringen und neue Informationen gedanklich so „abzulegen“, dass sie Ihnen bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen. Sie steigern Ihre Aufnahme- und Merkfähigkeit. Eine Wirkung, die noch lange nach diesem eintägigen Workshop anhält.

- ▶ Workshop, Samstag, **12.02.2022**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carola Wegerle, Autorin von „Besser konzentrieren“, [www.sprechtechnik.com](http://www.sprechtechnik.com)
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte und Decke mitbringen

## Kreative Impulse fürs Tagebuchschreiben

D311-22/1

€ 55 (€ 50)

Sie möchten Ihr Tagebuch abwechslungsreicher gestalten oder endlich (wieder) mit dem Tagebuchschreiben anfangen? In dieser Schreibwerkstatt erhalten Sie vielfältige Anregungen für Ihr persönliches Schreiben. Sie lernen unterschiedliche Tagebucharten kennen und probieren einige davon unter Anleitung aus. Dabei erhalten Sie viele praktische Tipps und erarbeiten Ihren eigenen, ganz persönlichen Tagebuch-Stil. Mit Methoden des kreativen Schreibens üben Sie, Ihre Gefühle, Gedanken und Impressionen auf spielerische Weise in Worte zu fassen.

Daniela Esch ist ausgebildete Buchhändlerin und als Schreibcoach tätig. Für sie ist Schreiben wie Nahrung für die Seele, bei der ein bewusster Genuss an erster Stelle steht.

- ▶ Workshop, Samstag, **02.04.2022**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Daniela Esch
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum U20



### Online-Fortbildung

Fortbildungen, Konferenzen, Vorträge, Bewerbungsgespräche – vieles findet heute online statt. Wer hier einen guten Eindruck machen will, sollte ein paar grundsätzliche Dinge beachten. In diesem zweiteiligen Online-Workshop geht es um unsere „Online-Performance“, d.h. um unser erfolgreiches Verhalten vor der Kamera: Um sicheres, entspanntes Auftreten und die überzeugende Darstellung und Vermittlung unserer Anliegen. Wir besprechen und erproben Tipps und Tricks zu (Körper-)Sprache, Timing, Ton und Bild, Interaktionen und vieles mehr.

Kurs mit 2 Terminen: **16.02.2022** und **23.02.2022**

- ▶ Workshop, jeweils mittwochs, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: online
- ▷ Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Computer oder Laptop mit einer funktionierenden Kamera, ein Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

**Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen**

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

► Vortrag, Dienstag, **01.02.2022**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, [www.mobbing-consulting.de](http://www.mobbing-consulting.de)

▷ Treffpunkt: kda, Schwanthalerstr. 91, 80336 München

▷ In Kooperation mit Mobbing Beratung München und kda – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang. Kirche

## Erfolgreich Grenzen setzen und gesundes Arbeiten. Wie geht das?

D314-22/1  
€ 7

### Eine Einführung in die Burnout Prävention

Gesundes Abgrenzen, wirksame Kommunikation am Arbeitsplatz, Vermeidung von Burnout und Überforderung und selbstbewusstes Eintreten für meine Belange – kurz „gesundes Arbeiten“... Wie geht das?

In diesem praxisnahen Vortrag kommen wir unseren „inneren Stressoren“, unseren Reaktionen auf „äussere Stressoren“ und unseren destruktiven Einstellungen bzgl. Leistung, Arbeit und Selbstwert auf die Schliche.

Um sich arbeitgeberunabhängigen Coping-Strategien anzunähern, stellt der Coach und Dipl.-Soz.Päd. Carsten Scheele anhand von Beispielsituationen konstruktive, achtsame und vor allem nachhaltigere Verarbeitungsstrategien und Einstellungen zum Thema Arbeit und Stress vor.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **16.03.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carsten Scheele, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Coach, Berater, Trainer
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau

## Smartphone, aber richtig!

D320-22/1  
€ 14

Nutzen Sie Ihr Android-Smartphone optimal. Erfahren Sie, wie Sie es einfach und sicher bedienen und viele Funktionen optimal nutzen. Angesprochen werden die Bereiche, optimale Konfiguration, Datensicherheit (Firewall), selbstlöschende Nachrichten, Diebstahlsicherung, Auto-Ortung und vieles mehr.

Online-Demo – bitte eigenes Handy und Google-Play Kennung mitbringen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **13.01.2022**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum 211/212



## Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken“ (am Beispiel von Facebook und Twitter)“

**neu**D321-22/1  
€ 14

### Vortrag mit Online-Demo

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten u. a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es? (Neue Plattformen wie Instagram und Pinterest)
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken?
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten / Kosten / Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichteren Einstieg in die Sozialen Netzwerke

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **20.01.2022**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum 211/212

## Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

Sind Sie reif für die Insel? Dann besuchen Sie die Roseninsel im Starnberger See! Mit dem Fährboot geht es vom Feldafinger Glockensteg auf das idyllische Eiland, wo schon Märchenkönig Ludwig II. seine Seele hat baumeln lassen. Dieser wunderschöne Ort steckt voller Geschichte und Geschichten: Bei einem geführten Rundgang entlang des Sees, durch den Rosengarten und zum Aussichtspunkt am Lindenrondell erfahren Sie von der Entstehung der Insel, seinen früheren Bewohnern und Besuchern, zu denen auch Kaiserin Elisabeth gehörte. Vor allem können Sie an diesem magischen Flecken jede Menge neu Kraft tanken.

- ▶ Exkursion, Freitag, **24.06.2022**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buchautorin
- ▷ Treffpunkt: Glockensteg am See-Ufer Feldafing (mit der S-Bahn nach Feldafing und zu Fuß zum See, ca. 20 Min., oder mit dem Auto bis zum „Parkplatz Roseninsel“ bzw. Parkplatz am Feldafinger Tennisstadion)
- ▷ Getränke und Verpflegung bitte selber mitbringen.
- ▷ Im Preis enthalten ist die Führung incl. Fähre



E401-22/1

## Tiefe Schlucht und lichte Höh am Starnberger See

€ 15

In der sogenannten „Wolfsschlucht“ des Starzenbaches erfahren wir mehr über die Ökologie des Waldes und die Geologie der Region. Dann steigen wir auf zu einem der schönsten Ausblicke zum Starnberger See. Rast nach Zweidrittel im Restaurant. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen, flexible Kleidung. 5,5 km, Gehzeit 2,5 Std., 250 Hm, Höhendifferenz 100 m. Fällt bei Sturm oder Starkregen aus.

- ▶ Exkursion, Mittwoch, **23.03.2022**, 9:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: München S-Bahnstation Laim vorn am Bahnsteig stadtauswärts, von dort mit S-Bahn nach Possenhofen
- ▷ Für die Organisation von MVV-Gruppentickets (Zonen M-3) und alternativen Treffpunkten bitte anrufen: 089/30 60 06 18, zzgl. Fahrtkosten
- ▷ Anmeldeschluss: 21.03.2022

**E402-22/1****Über sieben Brücken zur Ilkahöhe****€ 15**

Über sieben Brücken steigen wir die Anhöhe über dem Westufer des Starnberger Sees hinauf zum Deixlfurter See und zur Ilkahöhe, die eine Aussicht über den Starnberger See bis zu den Alpen bietet. Rast im Forsthaus Ilkahöhe.

Festes Schuhwerk, flexible Kleidung, Wanderstöcke empfohlen, Fernglas. 11 km, Gehzeit 3 Std., 113 Hm. Fällt bei Sturm oder Starkregen aus.

► Exkursion, Donnerstag, **07.04.2022**, 9:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin

▷ Treffpunkt: München S-Bahnstation Laim vorn am Bahnsteig stadtauswärts, von dort mit S-Bahn nach Tutzing

▷ Für die Organisation von MVV-Gruppentickets (Zonen M-4) und alternativen Treffpunkten bitte anrufen: 089/30 60 06 18, zzgl. Fahrtkosten

▷ Anmeldeschluss: 05.04.2022

**E403-22/1****Durch das Würmtal zum Würmdurchbruch****€ 15****Eine natur- und kulturhistorische Wanderung zum Karlsberg**

Diese Zeitreise in die Geschichte entlang des Würmufers – teils auf hügeligen Trampelpfaden, teils auf dem Rad-Wanderweg daneben –, gipfelt auf dem Karlsberg bei Leutstetten und einem beeindruckenden Ausblick zum Starnberger See. In Leutstetten Rast im Biergartenrestaurant.

Festes Schuhwerk, flexible Kleidung, Fernglas, ggf. Wanderstöcke. 9 km, Gehzeit 2,5 Std., 80 Hm. Fällt bei Sturm oder Starkregen aus.

► Exkursion, Donnerstag, **19.05.2022**, 9:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin

▷ Treffpunkt: München S-Bahnstation Laim vorn am Bahnsteig stadtauswärts, von dort mit S-Bahn nach Gauting, Rückfahrt ab Mühlthal / Petersbrunn

▷ Für die Organisation von MVV-Gruppentickets (Zonen M-4) und alternativen Treffpunkten bitte anrufen: 0 89/30 60 06 18, zzgl. Fahrtkosten

▷ Anmeldeschluss: 17.05.2022

Der 82 ha große Park des Schlosses Höhenried am Starnberger See bietet viele Überraschungen. Während eines ca. 2,5 km langen Spaziergangs besichtigen wir zunächst das Schloss Höhenried (leider nur von außen möglich). Dabei erfahren Sie vieles aus dem interessanten Leben der Amerikanerin Wilhelmina Busch-Woods (Erbauerin), ihren 3 Ehemännern und woher die vielen Dollars kamen, die sie besaß. Wir besuchen ihre Grabanlage, den Monopteros-Tempel, die Mississippweiher und weitere Sehenswürdigkeiten. Der Spaziergang endet am „Museum der Phantasie“ von L.G. Buchheim, das Sie nach Abschluss unserer Führung auch auf eigene Faust besuchen können.

- ▶ Exkursion,  
Samstag, **25.06.2022**,  
10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Köstler
- ▷ Treffpunkt: Pforte der  
Klinik Höhenried  
(Bernried), an der  
Schranke



**Mit Fahrrad + Pedelec durchs Grüne München**

Wir fahren durch die grünen Oasen Münchens, wie den Englischen Garten, das Olympiagelände, die Würmauen, den Westpark und die Isarauen. Unterwegs wird Interessantes und Unterhaltsames über Natur, Kultur und Geschichte vermittelt. Geplant ist eine gemeinsame Einkehr oder Brotzeit mitnehmen.

Start 11 Uhr vor LMU am Prof.-Huber-Platz, 40 km, Ende gegen 17:00 Uhr

Die Teilnehmer können auf der Strecke die Fahrt, wenn gewünscht, digital begleiten.

Bei Bedarf werden die erforderlichen Unterlagen vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

- ▶ Radltour, Samstag, **14.05.2022**, 11:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Universität, Professor-Huber-Platz
- ▷ Voraussetzung: Verkehrstüchtiges Pedelec / Fahrrad und Schutzhelm.

## „Weißt Du, was Du isst?“

**Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag**

Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost aussieht.

„Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen! Außerdem erfahren Sie, was einen nachhaltigen Verbraucher auszeichnet und das bei gleichbleibenden Kosten.

Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

Häppchen zum Probieren stehen bereit!

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **10.03.2022**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Weß, Zertifizierte Ernährungsberaterin
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau



## Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

**Erben und vererben**

F500-22/1

€ 15

Sie möchten über Ihre Rechte im Erbfall Bescheid wissen? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Dieser Kompaktkurs vermittelt das nötige Basiswissen und die Grundlagen des Erbrechts, die Möglichkeiten der Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Sie lernen die Gestaltung eines Testaments und erhalten Hinweise zur sinnvollen Planung und Gestaltung der Generationennachfolge. Anhand von Beispielen erfahren Sie auch, wie Erbschaftssteuer vermieden werden kann (Kursdauer 3 Stunden mit einer 15minütigen Pause).

- ▶ Informationsveranstaltung, Mittwoch, **16.02.2022**, 19:00–22:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau

**Patientenverfügung, Betreuungsverfügung  
und Vorsorgevollmacht**

F501-22/1

€ 7

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt / Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **14.03.2022**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau

### Rechte und Möglichkeiten für Personen im Rentenalter oder Personen(-gruppen) mit geringen finanziellen Mitteln

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:

- Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
- Auf welche Leistungen habe ich einen Anspruch?
- Belastungsgrenze und Härtefallregelungen
- Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
- Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise.

Schwerpunkt gesetzliche Krankenkasse.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **31.03.2022**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14

Coronabedingt ist eine telefonische Anmeldung unter 0 89/77 25 65 im Gesundheitsladen erforderlich. Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

## Gesetzlich versichert – Privat zahlen

F511-22/1

€ 3

Kassenärzte bieten neben den über die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) abgerechneten Behandlungen zusätzliche Dienstleistungen an, die Betroffene selbst bezahlen. Dazu gehören kosmetische Eingriffe, aber auch Früherkennungsuntersuchungen. Auch Behandlungsverfahren, die nicht im Leistungskatalog der GKV stehen, weil sie nicht genügend wissenschaftlich abgesichert sind, werden nicht von der GKV übernommen.

- Gibt es sinnvolle IGeL-Leistungen?
- Wann scheint es eher um zusätzliches Geld zu gehen?
- Auf was sollten Sie achten, wenn Sie mit Ihrem Arzt od. Ihrer Ärztin eine Privatvereinbarung abschließen?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **28.04.2022**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Peter Friemelt

▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14

Coronabedingt ist eine telefonische Anmeldung unter 0 89/77 25 65 im Gesundheitsladen erforderlich. Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

**Patientenrechte und Leistungen  
bei Krankheit in der Familie**F512-22/1  
€ 3

Wir informieren und klären auf zu folgenden Themen:

Leistungsansprüche bei Erkrankung des Kindes und eigener Erkrankung bei Berufstätigkeit und zu wichtigen Patientenrechten, wie Einwilligung in die Behandlung Minderjähriger, Behandlungsfehler oder Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL).

Wir beantworten Fragen, wie:

- Mein Kind muss ins Krankenhaus. Welche Leistungsansprüche habe ich?
- Mein Kind ist krank. An wen kann ich mich wenden: Kinderarzt, Bereitschaftsdienst, Giftzentrale oder Krankenhaus?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **12.05.2022**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Sarah Kurzak

▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14

Coronabedingt ist eine telefonische Anmeldung unter 0 89/77 25 65 im Gesundheitsladen erforderlich. Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

**Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient\*in (GKV)  
achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe?****F513-22/1  
€ 3**

Das sollte man schon vorher wissen:

- Was ist ein Behandlungsvertrag, wie kommt er zustande?
- Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?
- Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?
- Was heißt befundorientierter Festzuschuss?
- Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?
- Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?

Regelungen für gesetzlich Versicherte.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **30.06.2022**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14

Coronabedingt ist eine telefonische Anmeldung unter 0 89/77 25 65 im Gesundheitsladen erforderlich. Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

## Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfängen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

## DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München  
 Vorsitzende: Simone Burger  
 Neumarkter Str. 22, 81673 München  
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111  
[www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de)

## DGB-Gewerkschaften im Gebäude in der Neumarkter Str. 22, 81673 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)  
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89  
[www.gew-muenchen.de](http://www.gew-muenchen.de)



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)  
 Geschäftsführer: Tim Lünemann, Tel. 54 46 59-0  
[www.muenchen.ngg-bayern.net](http://www.muenchen.ngg-bayern.net)



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)  
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0  
[www.muenchen.igbce.de](http://www.muenchen.igbce.de)



Ver.di Bezirk München (Ver.di)  
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0  
[www.muenchen.verdi.de](http://www.muenchen.verdi.de)

## DGB-Gewerkschaften unter anderer Adresse:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)  
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller  
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0  
[www.oberbayern.igbau.de](http://www.oberbayern.igbau.de)



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
 Geschäftsstelle München  
 Leitung: Isidoro Peronace  
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0  
[www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



Industriegewerkschaft Metall (IGM)  
 1. Bevollmächtigte: Sibylle Wankel, Tel. 5 14 11-0  
 Werinherstr. 79, 81541 München  
[www.igmetall-muenchen.de](http://www.igmetall-muenchen.de)



Gewerkschaft der Polizei (GdP)  
Bezirksgruppe München  
Vorsitzender: Rainer Pechtold  
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01  
[www.gdpbayern.de](http://www.gdpbayern.de)

### Beratungseinrichtungen:



Technologie- und Innovationsberatung  
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber  
Neumarkter Str. 22, 81673 München,  
Tel. 54 34 46-0  
[www.tibay.de](http://www.tibay.de)

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München  
Werinherstr. 79, 81541 München, Tel. 5 17 02-0  
[www.dgbrechtsschutz.de](http://www.dgbrechtsschutz.de) / [Muenchen@dgbrechtsschutz.de](mailto:Muenchen@dgbrechtsschutz.de)

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)  
Neumarkter Str. 22, 81673 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung  
Geschäftsführerin: Inge Brümmer  
Neumarkter Str. 22, 81673 München, Tel. 5 15 56 45-0  
[schuldnerberatung@awo-muenchen.de](mailto:schuldnerberatung@awo-muenchen.de)

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35  
[www.azuro-muenchen.de](http://www.azuro-muenchen.de)

CASHLESS-MÜNCHEN  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83  
[www.cashless-muenchen.de](http://www.cashless-muenchen.de)

Faire Mobilität  
Neumarkter Str. 22, 81673 München, Tel. 51 39 90-18  
[www.faire-mobilitaet.de](http://www.faire-mobilitaet.de)  
(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

## Arbeit und Leben München

**arbeit  
und  
leben  
münchen**

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

### Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,  
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Internet: [www.aul-muenchen.de](http://www.aul-muenchen.de)

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

### Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

#### Münchner Bildungswerk

##### (Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,  
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: [www.muenchner-bildungswerk.de](http://www.muenchner-bildungswerk.de)

E-Mail: [mbw@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mbw@muenchner-bildungswerk.de)

#### Evangelisches Bildungswerk und

##### Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,  
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: [www.ebw-muenchen.de](http://www.ebw-muenchen.de)  
bzw. [www.evstadtakademie.de](http://www.evstadtakademie.de)

E-Mail: [service@ebw-muenchen.de](mailto:service@ebw-muenchen.de)  
bzw. [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

#### Mobbing Beratung München

Tel. 089/60600070

Internet: [www.mobbing-beratung-muenchen.de](http://www.mobbing-beratung-muenchen.de)

E-Mail: [info@mobbing-beratung-muenchen.de](mailto:info@mobbing-beratung-muenchen.de)

#### Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,  
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: [www.verbraucherzentrale-bayern.de](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de)

E-Mail: [info@vzbayern.de](mailto:info@vzbayern.de)

#### Gesundheitsladen München e.V.

Astallerstr. 14, 80339 München  
Tel. 77 25 65

Internet: [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de)

E-Mail: [mail@gl-m.de](mailto:mail@gl-m.de)

## Alphabetische Liste der Referenten / -innen

Name	Seminartermin-Nr.
Auer, Elvira	A022-22/1
Bergmann, Susy	D312-22/1
Bittner, Elvira	A042–A049-22/1, B127-22/1
Broll, Mirko	C214★-22/1
Bruschi, Valeria	C202-22/1
Dr. Claar, Simone	C226★-22/1
von Cube, Peter	C256–C257-22/1
Esch, Daniela	D311-22/1
Dr. Fisch, Richard	B105-22/1
Franke-Fuchs, Siglinde	B122-22/1
Friemelt, Peter	F511-22/1
Gaedtke, Paul	A001–A002-22/1
Gunkel, Ludwig	D313-22/1
Dr. Heinze, Marie-Christine	C230★-22/1
Dr. habil Hoff, Jan	C200★-C201★-22/1
Kattenbeck, Corinna	A025–A026-22/1, E400-22/1
Kirchhammer, Irmgard	D302-22/1
Dr. Kissling-Koch, Petra	A019★-, A020★- A021-22/1, C255-22/1
Dr. Klein, Dieter	A058–A066-22/1
Köstler, Gerhard	E404-22/1
Kratzer, Bernd	A016–A018-22/1
Kronauer, Jörg	C225★-22/1
Kurzak, Sarah	F512-22/1
Lanzhammer, Jurate	D300–D301a/b-22/1
Lohner, Angelika	A027-22/1
Dr. Meindl, Rudolf	F500-22/1
Dr. Menke, Annemarie	A013a/b/c-, A014-22/1, B120-22/1
Dr. Metzinger, Udo	C218★-22/1
Müller-Rösler, Ulrike	A003-22/1
Nunner, Gerhard	D320–D321-22/1

Name	Seminartermin-Nr.
Ostrowsky, Patrick	A067–A071-22/1, B140–B141-22/1
Prof. Dr. von Pechmann, Alexander	C210★-22/1
Dr. Pohl, Karin	A023–A024-22/1
Reuter, Werner	B100–B102-22/1
Roth, Richard	A073-22/1, E405-22/1
Scheele, Carsten	D314-22/1
Schenk, Mario	C227★-22/1
Scheuerer, Hans	B103–B106-22/1, B123–B126-22/1
Schlumberger-Dogu, Lili	B121-22/1, C245-22/1
Schmauß, Günther	F501-22/1
Schmidt-Thomé, Adelheid	A035–A038-22/1
Schulte-Bocholt, Adelheid	F510-, F513-22/1
Dr. Schütz, Markus	C211★–C213★-22/1
Dr. Sorge, Silke	A076–A077-22/1, E401–E403-22/1
Spieldiener, Anette	A050★-22/1
Stein, Stephan	A039-22/1
Steininger, Rita	A004–A009-22/1
Dr. Stumberger, Rudolf	C215★-, C216★-, C217-22/1
Utz, Erich	A030–A031★-22/1, D300–D301a/b-22/1
Volland, Eva-Maria	A041★-22/1
Dr. Voss, Kaija	A028–A029-22/1
Wegerle, Carola	D310-22/1
Weihberg, Frederic	B104-22/1
Prof. Dr. Wemheuer, Felix	C228★-22/1
Weß, Sabine	E410-22/1
Weyerer, Benedikt	A010–A012-22/1
Wilking, Tanja	A040-22/1
Dr. Will, Franz	A015-22/1
Zachmayer, Thomas	A075a/b-22/1
Zeidler, Max	A032–A034-22/1
Zeiler, Moritz	C202-22/1
Ziegler, Cornelia	A051–A057-22/1

## Ansprechpartnerin für das Münchenprogramm



**Cornelia Spreuer**, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung  
des Münchenprogramms

## Oliver Weiss ist Illustrator und Designer



Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: [info@oweiss.com](mailto:info@oweiss.com)  
[www.oweiss.com](http://www.oweiss.com)

## 1. Anmeldung

*Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich.*

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. In der Regel haben wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, die teilweise schnell ausgebucht sind.

**Aus Gründen des Infektionsschutzes ist eine Teilnahme ohne Anmeldung bis auf Weiteres nicht möglich.**

*Ihre Anmeldung ist verbindlich bei uns festgehalten, sobald Sie eine persönliche Bestätigung von uns erhalten haben.*

Bitte überweisen Sie uns die Teilnahmegebühren innerhalb von fünf Werktagen, nachdem Sie eine entsprechende Zahlungsaufforderung von uns erhalten haben (vgl. Punkt 3). Den Leistungsumfang der Veranstaltungen können Sie den jeweiligen Beschreibungen im Programmheft entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl angemeldeter Teilnehmer/-innen Veranstaltungen bis spätestens 3 Tage vor Beginn abzusagen. Selbstverständlich erhalten Sie in diesem Fall von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

■ Über das Internet:

<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>  
oder

■ per eingelebter Postkarte (bzw. per Brief)  
oder

■ per E-Mail unter: [anmeldung@bildungswerk-bayern.de](mailto:anmeldung@bildungswerk-bayern.de)  
oder

■ per Fax unter: 0 89/55 93 36 - 60

## 2. Teilnahmevoraussetzungen

*Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.*

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen möglich und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei uns, ob eine Mitnahme möglich ist.

### 3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei, an.

Die hierfür erhaltenen öffentlichen Mittel setzen wir sorgfältig kalkuliert ein, weshalb wir auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie werden (aus unterschiedlichen Gründen) lediglich stärker bezuschusst als andere Angebote.

***Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren innerhalb von 5 Werktagen, die auf unsere persönliche Zahlungsaufforderung folgen, auf nachstehendes Konto:***

DGB Bildungswerk München

bei der Nord LB

IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67

BIC NOLADE2HXXX

Bitte geben Sie unbedingt die Kursnummer(n) an! Für den Fall, dass die teilnehmende Person nicht mit der überweisenden Person identisch ist, benötigen wir zusätzlich die Angabe des Namens des/der Teilnehmende(n).

- Eine Barzahlung am Veranstaltungstag ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit uns möglich.

### 4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgewählten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen-Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

*Inhaber/-innen des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine pauschale Preisermäßigung von 50% auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen sind hiervon mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen (bitte ggf. erfragen). Hierfür ist die Vorlage des Passes (in Kopie) notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:*

DGB Bildungswerk München

Neumarkter Str. 22

81673 München

Fax: 0 89/55 93 36 - 60

## **5. Rücktritt**

Stornierungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. In diesen Fällen erhalten Sie die überwiesenen Teilnahmegebühren zurückerstattet. Bei kurzfristigeren Absagen erfolgt keine Erstattung. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

## **6. Haftung**

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

## **7. Falls mal was schief läuft ...**

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Veranstaltungen und eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund mal nicht so gut läuft oder gar schief geht. Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.

DGB  
BILDUNGSWERK  
BAYERN  
Münchenprogramm

**DGB**  
kreisverband  
münchen



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

MT MORRIS IL 61054-7854

PO BOX 533

LA GIRI

zum trinken sind  
in lange kannten.

